

11.03.2025

Vorlage zur Beschlussfassung
für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung am

1. Gegenstand der Vorlage:

Anmeldung Investitionsprogramm 2025 - 2029

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf hat in seiner Sitzung am 11.03.2025 beschlossen, die BA-Vorlage Nr. 1101/VI der BVV zur Beschlussfassung vorzulegen.

2. Die BVV möge beschließen:

Die BA-Vorlage Nr. 1101/VI wird durch Beschlussfassung der BVV bestätigt.

Nadja Zivkovic
Bezirksbürgermeisterin

Anlage

Bezirksbürgermeisterin und Leiterin der Abteilung Wirtschaftsförderung, Straßen,
Grünflächen, Umwelt- und Naturschutz, Personal und Finanzen 10.03.2025
Stellenzeichen: Fin L Tel.: 030 9(0)293 2902

Vorlage für das Bezirksamt

- zur Beschlussfassung -

Nr. 1101/VI

A. Gegenstand der Vorlage:

Anmeldung Investitionsprogramm 2025 - 2029

B. Berichtersteller/in:

Bezirksbürgermeisterin Frau Zivkovic

C. Beschlussfassung

C.1 Beschlussentwurf:

Das Bezirksamt beschließt die Anmeldung zum Investitionsprogramm 2025 - 2029 gemäß Anlage 2 und 3. Werden nach Beschlussfassung redaktionelle Änderungen notwendig, ist die SE Finanzen ermächtigt, diese einzuarbeiten.

C.2 Weiterleitung an die BVV und zugleich Veröffentlichung:

Das Bezirksamt beschließt weiterhin, diese Vorlage der BVV zur Beschlussfassung vorzulegen und umgehend zu veröffentlichen.

D. Begründung:

Siehe Anlage 1.

E. Rechtsgrundlage:

§ 31 LHO, AV § 31 LHO

Rundschreiben zur Aufstellung von Unterlagen für den Doppelhaushaltsplan 2026/2027 sowie die Finanz- und Investitionsplanung 2025 bis 2029

(Aufstellungs Rundschreiben 2026/2027 - AR 26/27) - Schreiben SenFin - II B 13 - H 1105-1/2024-3-1 vom 04. Februar 2025 sowie Aufstellungs Rundschreiben für das Investitionsprogramm 2025 bis 2029 - Teilbereich Bezirke - (AR IProg 25/29) -

Schreiben SenFin - II LIP 3 - H 1420-1/2022-1-2 vom 04. Februar 2025

§ 1 GO BA

§ 12 Abs. 2 Nr. 8, § 36 Abs. 2 b und Abs. 3 des Bezirksverwaltungsgesetzes

F. Haushaltmäßige Auswirkungen:

Siehe Anlage 2.

G. Zielgruppenrelevante Auswirkungen:

Keine

Nadja Zivkovic

Bezirksbürgermeisterin und Bezirksstadträtin für Wirtschaftsförderung, Straßen,
Grünflächen, Umwelt- und Naturschutz, Personal und Finanzen

Anlage

Mit dem Rundschreiben zur Aufstellung von Unterlagen für den Doppelhaushaltsplan 2026/2027 vom 04.02.2025 sowie dem Aufstellungs Rundschreiben für das Investitionsprogramm 2025 bis 2029 - Teilbereich Bezirke - vom 04.02.2025 wurden durch die SenFin folgende Prämissen für die Anmeldung zur Investitionsplanung 2025 - 2029 gesetzt:

Eckwerte für die Gezielte Zuweisung und die Pauschale Zuweisung in Höhe von:

in T€

	2025	2026	2027	2028	2029
Gezielte Zuweisung	21.995	41.612	36.257	31.328	22.834
Pauschale Zuweisung	7.455	7.364	7.364	7.364	7.364

Die bezirkliche Anmeldung zur Investitionsplanung ist in Anlage 2 dargestellt und gliedert sich in folgende Unterlagen:

• Tabelle 1	Gezielte Zuweisung
• Tabelle 2	Pauschale Zuweisung
• Tabelle 3	Bewegliche Sachen
• Tabelle 4	Darlehen
<ul style="list-style-type: none"> • Erläuterungen zu den Maßnahmen der Gezielten Zuweisung und Pauschalen Zuweisung für die Haushaltsjahre 2026 und 2027 und Dringlichkeitsliste (Template) für neue Schulbaumaßnahmen der Gezielten Zuweisung 	

Erläuternde Ausführungen zum Aufstellungsverfahren und zur bezirklichen Anmeldung:

1. Gezielte Zuweisung

Mit dem AR 26/27 sind die Vorgaben für die Investitionsmaßnahmen erfolgt. Der zur Verfügung stehende Investitionsrahmen wurde eingehalten. Die Anmeldungen des Bezirkes entsprechen den pauschal und gezielt zugewiesenen Mitteln in 2026 und in 2027.

Der bezirkliche Schwerpunkt liegt weiterhin beim Schulbau. Die schulische Infrastruktur stellt einen wichtigen Rahmen für die Entfaltung von pädagogischen Zielen und zeitgemäßem Unterricht dar. Damit leistet der Bezirk einen wesentlichen Beitrag für Kinder und Jugendliche, um Ihnen ein gutes Schulerlebnis zu ermöglichen. Der bedarfsgerechte Ausbau von Schulkapazitäten sowie der substanzerhaltende Bauunterhalt werden dabei weiter umgesetzt und genießen höchste Priorität.

Die Vorgaben für Neuanmeldungen von Investitionsmaßnahmen der Gezielten Zuweisung wurden eingehalten. Ziel der Senatsverwaltung für Finanzen ist eine überhöhte Veranschlagung von Bauausgaben zu vermeiden und eine bedarfsgerechte Ausfinanzierung von laufenden Baumaßnahmen sicherzustellen.

Die Umsetzung neuer Maßnahmen hing maßgeblich von der Beendigung laufender Maßnahmen ab. Eine sachgerechte Priorisierung der Baumaßnahmen wurde vorgenommen.

Das Investitionsprogramm wurde erneut auf einen 10-jährigen Zeitraum bis einschließlich 2034 ausgeweitet, um auch den Maßnahmen, die kurzfristig nicht realisiert werden können, eine Planungsperspektive geben zu können. Nur die Werte bis 2029 werden dabei technisch im Planungssystem erfasst. Wobei die Werte für 2025, wegen des bereits beschlossenen Haushaltes, nicht verändert werden können.

Bereits im bestehenden Investitionsprogramm 2024 bis 2028 enthaltene, aber noch nicht begonnene Maßnahmen wurden grundsätzlich auf dringende Notwendigkeit überprüft. Der Bezirk Marzahn-Hellersdorf hat mit der vorliegenden Anmeldung Veränderungen der Jahresscheiben für die bereits eingeordneten Maßnahmen vorgenommen.

Darüber hinaus hat der Bezirk neue gezielte Maßnahmen angemeldet. Entsprechende Erläuterungsberichte liegen vor und werden der Anmeldung an die SenFin beigefügt. Der Bezirk erwartet, dass die Maßnahmen im Rahmen der Gezielten Zuweisung anerkannt werden.

Zur Einordnung der Maßnahmen sind weiterhin Abstimmungen über die Notwendigkeit der Maßnahmen von den einreichenden Ämtern auch gegenüber den fachlich zuständigen Senatsverwaltungen zu führen, die fachbezogene überbezirkliche Dringlichkeitslisten für im Land Berlin geplante Investitionsmaßnahmen erstellen.

Eine Entscheidung über Umfang und Prioritätensetzung bleibt dem Senat vorbehalten.

2. Pauschale Zuweisung

Aus den Pauschalen Zuweisungen sind alle Maßnahmen mit Gesamtkosten unter 5,5 Mio. Euro - sofern sie nicht gezielt zugewiesen werden - zu finanzieren. Unter Einhaltung der zugewiesenen jährlichen Beträge ist die Veranschlagung eigenverantwortlich durch den Bezirk vorzunehmen.

Die bezirkliche Veranschlagung der angemeldeten Maßnahmen entspricht der jährlichen Pauschalen Zuweisung in 2026 und 2027.

Bei der zentralen Errichtung von Schulneubauten durch die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen sowie durch die HOWOGE ist seitens der Bezirke sicherzustellen, dass in diesem Zusammenhang gegebenenfalls erforderliche Umfeldbaumaßnahmen in den Haushaltsplanentwurf bzw. in dem Entwurf des Investitionsprogramms des jeweiligen Bezirks aufgenommen werden. Umfeldbaumaßnahmen sind insbesondere Tiefbaumaßnahmen im unmittelbaren Umfeld einer neuen Schule, wie beispielsweise der Bau von Zuwegungen, Radwegen und Bushaltstellen sowie notwendige bauliche Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit. Entsprechende Maßnahmen sind grundsätzlich aus der pauschalen Investitionszuweisung des jeweiligen Bezirks zu finanzieren.

Mittel für Umfeldbaumaßnahmen im Zusammenhang mit Schulneubauten wurden vorsorglich bei 4500/71901 pauschal veranschlagt.

3. Veranschlagung von beweglichen Sachen und Darlehen

Mit der Tabelle 3 wird dargestellt, welche investive Beschaffungen der Hauptgruppe 8 vorgenommen werden sollen. Die Finanzierung erfolgt nicht aus der Zuweisung für Investitionen, sondern geht zu Lasten der konsumtiven Sachausgaben (A 05).

Verfahrenstechnisch erfolgt der Nachweis für den Erwerb von beweglichen Sachen mit Gesamtkosten bis 100 T€ für die Haushaltsjahre 2026 bis 2032 gesammelt im Kapitel 4500 - Allgemeine Finanzangelegenheiten -.

Beschaffungen für die verfahrensunabhängige IKT wurden gemäß § 21 Abs. 3 Berliner E-Government-Gesetz ab dem Haushaltsjahr 2018 beim neuen Einzelplan 25 veranschlagt.

Die Finanzierung der Darlehen entsprechend Tabelle 4 gehen zu Lasten des Z-Teils.

Tabelle: 1

Position: Gezielte Zuweisung

Alle Angaben in T€

Lfd.-Nr.	Kapitel	Titel	Titelbezeichnung	GK	bisher finanziert	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	ab 2035
						21.995	41.612	36.257	31.328	22.834	30.356	40.026	39.478	35.917	20.127	173.392
1.	3306	70300	Denkmalgeschützte Sanierung des Bürodienstgebäudes Helene-Weigel-Platz 8, Teil 2	13.472	0	0	3.728	5.631	4.113	0	0	0	0	0	0	0
2.	3306	70301	Bürodienstgebäude Riesaer Straße: Teilsanierung (Fassade, Brandschutz, Barrierefreiheit, Katastrophenschutz); 12627, Riesaer Straße 94	53.000	0	0	0	0	0	0	0	0	2.400	2.500	2.500	45.600
3.	3700	70121	Gartenarbeitsschule: Neubau Gartenarbeitsschule mit Gebäude und Gewächshaus; 12679, Mühlenbecker Weg, Franz-Stenzer-Straße	10.000	0	0	0	0	0	0	0	0	700	700	1.500	7.100
4.	3701	70111	10G10, Peter-Pan-Grundschule: Sanierung Schulgebäude und Ergänzungsbau; 12679, Stolzenhagener Straße 9	30.000	652	1.500	4.000	4.000	5.548	7.500	6.800	0	0	0	0	0
5.	3701	70115	10G31, Franz-Carl-Achard-Grundschule: Sanierung des Schulgebäudes; 12621, Adolfstraße 25	34.531	1.227	8.000	12.000	9.000	4.304	0	0	0	0	0	0	0
6.	3701	70120	10G16, Grundschule am Fuchsberg: Neubau Sportanlage mit Sportfunktiongebäude und Trainingsplatzbeleuchtung; 12683, Apfelwickler Straße 4-6	8.500	0	0	0	0	0	0	500	2.000	2.500	3.500	0	0
7.	3701	70225	10G11, Grundschule an der Mühle: Sanierung Schulgebäude und Schulhof; 12685, Kienberg Straße 59	28.500	0	5.800	5.740	5.600	7.840	3.520	0	0	0	0	0	0
8.	3701	70226	10G04, Falken-Grundschule: Sanierung Schulgebäude und Schulhof; 12689, Geraer Ring 2	30.000	0	0	0	0	1.500	3.000	6.000	6.000	7.500	6.000	0	0

Lfd.-Nr.	Kapitel	Titel	Titelbezeichnung	GK	bisher finanziert	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	ab 2035
						21.995	41.612	36.257	31.328	22.834	30.356	40.026	39.478	35.917	20.127	173.392
9.	3701	70227	10G01, Paavo-Nurmi-Grundschule: Sanierung Schulgebäude; 12689, Schorfheide Str. 42	30.000	0	0	0	0	0	0	1.500	3.000	6.000	6.000	7.500	6.000
10.	3701	70651	10G16, Grundschule am Fuchsberg (Standort Habichtshorst): Umsetzung und Ertüchtigung von Schulcontainern; 12683, Apfelwicklerstraße 2	1.270	0	0	0	0	0	1.270	0	0	0	0	0	0
11.	3701	70652	10G22, Kolibri-Grundschule: Umsetzung und Ertüchtigung von Schulcontainern; 12627, Louis-Lewin-Straße	2.130	0	0	0	0	0	0	2.130	0	0	0	0	0
12.	3701	70653	10G32, Kiekemal-Grundschule: Umsetzung und Ertüchtigung von Schulcontainern; 12627, Bütower Straße	2.130	0	0	2.130	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13.	3701	70654	10Gn03, Grundschule: Umsetzung und Ertüchtigung von Schulcontainern; 12627, Naumburger Ring / Louis-Lewin-Str. 40A	2.130	0	0	0	0	0	0	2.130	0	0	0	0	0
14.	3701	70655	10G11, Grundschule an der Mühle: Umsetzung und Ertüchtigung von Klassenraum-Container (Schulpavillon); 12685, Kienbergstraße 59	1.270	0	0	0	0	1.270	0	0	0	0	0	0	0
15.	3701	70656	10K10, Wolfgang-Amadeus-Mozart-Schule: Umsetzung und Ertüchtigung von Schulcontainern; 12627, Cottbusser Straße 21	1.270	0	0	0	0	0	0	1.270	0	0	0	0	0
16.	3702	82264	Kauf von unbebauten Grundstücken für das Verwaltungs- und das Stiftungsvermögen	10.000	0	0	0	0	0	0	0	10.000	0	0	0	0
17.	3715	70219	Neubau eines Sportfunktionsgebäudes und 4 Tennisanlagen; Frankenholzer Weg nördlich Dingolfinger Straße	6.880	0	0	0	0	0	0	0	2.000	2.880	2.000	0	0
18.	3800	72511	Neubau der kompletten Dahlwitzer Straße sowie der Landsberger Straße von Dahlwitzer Straße bis Stralsunder Straße	11.651	0	0	0	0	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	651	0

Lfd.-Nr.	Kapitel	Titel	Titelbezeichnung	GK	bisher finanziert	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	ab 2035
						21.995	41.612	36.257	31.328	22.834	30.356	40.026	39.478	35.917	20.127	173.392
19.	3800	72512	Neubau der Köpenicker Straße von Gartenstraße bis Bezirksgrenze Treptow-Köpenick	27.092	0	0	0	0	0	0	0	0	4.000	4.000	4.000	15.092
20.	3800	72585	Neubau Landsberger Allee zwischen Allee der Kosmonauten und Kiebitzgrund	16.500	0	2.000	6.800	6.700	1.000	0	0	0	0	0	0	0
21.	3800	72586	Neubau Hellersdorfer Straße Straße zwischen Alte Hellersdorfer Straße und Kastanienallee	7.014	0	0	0	0	0	1.000	2.000	3.500	514	0	0	0
22.	3800	72587	Neubau der Lemkestraße von Kieler Straße bis Donizettistr	4.844	911	1.637	769	1.000	527	0	0	0	0	0	0	0
23.	3800	72588	Neubau der Chemnitzer Straße von Alt Kaulsdorf bis Mosbacher Straße	13.158	0	0	0	0	0	700	1.000	6.000	5.458	0	0	0
24.	3800	72596	Ersatzbau der Eisenacher Straße von Blumberger Damm bis Gothaer Straße	7.300	1.549	3.032	2.719	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25.	3800	72597	Neubau der Heinrich-Grüber-Straße von Gutenbergstraße bis Finkelsteinstraße	9.950	0	0	0	0	0	500	1.500	2.000	2.000	2.000	1.950	0
26.	3800	72598	Neubau der Oberfeldstraße von Elisabethstraße bis Bahnübergang Biesdorf	6.018	0	0	0	0	0	1.018	1.000	1.000	1.000	2.000	0	0
27.	3800	72599	Neubau der Cecilienstraße vom Blumberger Damm bis Hellersdorfer Straße	19.100	0	0	0	0	1.000	1.500	1.500	1.500	1.500	2.000	2.000	8.100
28.	3800	72600	Neubau der Schwabenallee von Zimmermannstraße bis Habichtshorst	6.691	0	0	0	0	0	500	1.000	1.000	1.000	3.191	0	0
29.	3810	71531	Gesamtstädtische Aufgabe - Neubau Wildvogelstation mit Gärtnerstützpunktes	5.800	0	0	1.000	2.000	2.500	300	0	0	0	0	0	0

Lfd.-Nr.	Kapitel	Titel	Titelbezeichnung	GK	bisher finanziert	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	ab 2035
						21.995	41.612	36.257	31.328	22.834	30.356	40.026	39.478	35.917	20.127	173.392
30.	4011	71504	Neubau einer Jugendfreizeiteinrichtung, Landsberger Straße	5.700	0	0	2.700	2.300	700	0	0	0	0	0	0	0
31.	4200	89339	Städtebauliche Einzelmaßnahmen	0	0	26	26	26	26	26	26	26	26	26	26	0
32.	2710	70110	10Sn01, Förderzentrum "Geistige Entwicklung" Glambecker Ring: Abriss und Neubau Förderzentrum mit Sporthalle; 12679, Glambecker Ring 54 54, 56, 58	81.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	81.000
33.	2710	70900	10Y11, Melanchthon-Gymnasium: Abriss und Neubau Sporthalle; 12627, Jänschwalder Straße 41	10.500	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	10.500
gesamt					4.339	21.995	41.612	36.257	31.328	22.834	30.356	40.026	39.478	35.917	20.127	173.392

Lfd.-Nr.	Kapitel	Titel	Titelbezeichnung	GK	bisher finanziert	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	ab 2035
						21.995	41.612	36.257	31.328	22.834	30.356	40.026	39.478	35.917	20.127	173.392

Anmeldung neue Maßnahmen

1.			Kulturgut/Museumsstandort: Abschluss Entwicklung des kommunalen Kulturstandortes / Neubau Archiv- und Sammlungsgebäude“, 12685, Alt-Marzahn 23 (Anmeldung in 2030 - Einordnung erfolgt durch SenFin)	5.600	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5.600
2.			10G08, Wilhelm-Busch-Grundschule: Neubau Typensporthalle (TSH);12679, Parsteiner Ring 44 (Anmeldung in 2027 - Einordnung erfolgt durch SenFin)	13.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	13.000
3.			10G22, Kolibri-Grundschule: Sanierung Sporthalle; 12627, Schönewalder Str. 9 (Anmeldung in 2027 - Einordnung erfolgt durch SenFin)	10.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	10.000
4.			10Gn10, Grundschule: Errichtung eines DFK 2.0 ("Das Fliegende Klassenzimmer") ; 12681, Südl. Bitterfelder Str. / Otto-Rosenberg-Str. (Anmeldung in 2027 - Einordnung erfolgt durch SenFin)	15.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	15.000

Erläuterungen zu Baumaßnahmen der „Gezielten Zuweisung“ mit Jahresscheiben in 2026/2027

zu lfd.-Nr. 1

Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)	Kapitel 3306	Titel 70300	FKZ 2112
<p>Bezeichnung Denkmalgeschützte Sanierung des Bürodienstgebäudes Helene-Weigel-Platz 8, Teil 2</p>			
<p>Das ehemalige Rathaus Marzahn am Helene-Weigel-Platz 8 in Marzahn entstand in den Jahren 1983 bis 1988 nach den Entwürfen eines Architektenkollektivs des Ingenieur-Hochbaus Berlin um Wolf-Rüdiger Eisentraut, Karla Bock und Bernd Walther im Rahmen eines Wohnungsbauprogrammes zur Errichtung der größten zusammenhängenden Wohnsiedlung der DDR in Berlin-Marzahn.</p> <p>Unter Bezugnahme auf das genehmigte Bedarfsprogramm vom 04.12.2018 ist das ehemalige Rathaus im Rahmen einer energetischen Gesamtsanierung für die zukünftige Nutzung als Bürodienstgebäude vollständig herzurichten.</p> <p>Das 30 Jahre alte Gebäude befindet sich in einem stark sanierungsbedürftigen Zustand.</p> <p>Dringender Handlungsbedarf besteht insbesondere in Bezug auf die energetische Sanierung der Gebäudehülle und Gebäudetechnik, die Herstellung eines den aktuellen Vorschriften entsprechenden baulichen Brandschutzes sowie die Herstellung der umfassenden Barrierefreiheit, welche z. Zt. nur eingeschränkt vorhanden ist.</p> <p>Das Gebäude weist nicht nur zahlreiche Mängel in Hinblick auf brandschutz- schall- schutz- und wärmeschutztechnische Anforderungen auf, sondern verfügt auch über eine ineffektive, überholte Gebäudetechnik, die nicht mehr den heutigen Standards entspricht.</p> <p>Nach Durchführung mehrerer Bauteiluntersuchungen wurde durch den beteiligten Fachplaner für Bauphysik festgestellt, dass wesentliche Bauteile der Gebäudehülle ungedämmt sind und der z. Zt. vorhandene bauliche Wärmeschutz unter den Mindestanforderungen des GEG an ein Bauwerk liegt. Darüber hinaus ist der gegenwärtige Zustand der Gebäudesubstanz mangelhaft. Es besteht akuter Handlungsbedarf zum Schutz und der</p>			

Wiederherstellung von Bauteilen der Fassade, wie auch zur Instandsetzung sowie die Neugestaltung weiterer Innenbereiche unter Berücksichtigung der Auflagen des Denkmalschutzes. Gleichzeitig beeinträchtigen die im Laufe der Jahre durchgeführten lokalen und provisorischen Reparaturversuche das Erscheinungsbild des Gebäudes in hohem Maße. Aus diesen Gründen ist es notwendig, eine umfassende Sanierung des Gebäudekomplexes durchzuführen, um die derzeitigen Mindeststandards für den thermischen und räumlichen Komfort, Effizienz und Nachhaltigkeit zu erreichen.

Die Maßnahme besitzt eine besondere Priorität und Notwendigkeit. Eine Sanierung des Gebäudes ist unabdingbar, da der bauliche Gesamtzustand hinsichtlich eines Weiterbetriebes mehr als kritisch einzuschätzen ist. Auch eine mittelfristige Betreibung des Hauses sowohl als Bürodienstgebäude und als sozialer Anlaufpunkt bzw. kundenorientierte Verwaltungsstelle ist auf Grund der Gefahrenlage nicht mehr möglich.

Die Lage des Alten Rathauses Marzahn auf dem Helene-Weigel-Platz mit guter Verkehrsanbindung, seine signifikante Rolle im Ensemble des Zentrums Springpfuhl, die Identifizierung der Bürger im Stadtteil und letztlich die Bedeutung als Baudenkmal sind die hervorgehobenen Gründe für die Weiternutzung als Bürodienstgebäude mit Rathausnutzung, sowie als wichtiger Verwaltungsstand und damit der erforderlichen Sanierung.

Würde es zu einer dauerhaften Schließung dieses Gebäudes kommen, wären durch den Bezirk umfangreiche Neuanmietungen für Büroflächen die Folge. Neben den zu erwartenden hohen Kosten aufgrund der aktuellen Mietentwicklungen würden Baukosten für die Herrichtung als Verwaltungsobjekte und deren infrastrukturelle Anbindungen erforderlich sein. Die jetzt vorhandene und nach der Sanierung weiterhin gesicherte Bündelung von funktionalen Verwaltungseinheiten wären in Frage gestellt. In Ergebnis wäre so dann eine landeseigene und unter Denkmalschutz stehende Immobilie mit hoher Wahrscheinlichkeit einem stetigen Verfall preisgegeben.

Die Maßnahme wird über das SIWA begonnen und ab 2026 über den Kernhaushalt weiterfinanziert. Durch sachliche Abgrenzungen innerhalb der Baumaßnahme ist dies gem. § 2 Abs. 2 Satz 2 SIWA ErrichtungsG möglich, ohne dass gegen das Kofinanzierungsgesetz verstoßen wird.

Die Durchführung von Wettbewerben und die Einschaltung von Architekten erfolgt entsprechend den Anforderungen auf Grund der Auftragswerte als VgV Verfahren.

Der aktualisierte Erläuterungsbericht liegt vor.
Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt vor.
Ein geprüftes Bedarfsprogramm vom 04.12.2018 liegt vor.
Die geprüften Bauplanungsunterlagen vom 28.06.2024 liegen vor.
Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen 38.688 T€, davon in der Gezielten Zuweisung 13.472 T€.

Finanzierung:

bisher finanziert	0 €
2025	0 €
2026	3.728.000 €
2027	5.631.000 €
ab 2028	4.113.000 €

Die Fertigstellung ist für 2028 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 16.745.696 € betragen.

Die Maßnahme soll weitergeführt werden.

zu lfd.-Nr. 4

Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)	Kapitel	Titel	FKZ
	3701	70111	2112
Bezeichnung			
10G10 Peter-Pan-Grundschule: Sanierung Schulgebäude und Ergänzungsbau; 12679, Stolzenhagener Str. 9			
<p>Der Schulstandort Stolzenhagener Str. 9 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes.</p> <p>Auf Grund ständig steigender Schülerzahlen soll der bestehende 3-zügige Schulstandort mit einem Erweiterungsbau zu einer 4-zügigen Grundschule für 576 Schüler im offenen Ganztagsbetrieb ausgebaut werden. Die auf dem Grundstück befindliche Plattenbauschule, welche 1980 errichtet wurde, ist in einem sehr schlechten baulichen Zustand, der eine Nutzungsfähigkeit kurzfristig nicht mehr absichern kann. Es erfolgt eine vollumfängliche Sanierung hinsichtlich der Bausubstanz, Brandschutz, Barrierefreiheit, energetische</p>			

Sanierung, Sanitäransanierung und Schadstoffsanierung. Das Schulgrundstück ist mit den notwendigen Ver- und Entsorgungsleitungen voll erschlossen.

Der Anbau umfasst die Erweiterung auf eine 4-zügige Schulkapazität und gewährleistet die Erfüllung des Musterraumprogrammes.

Ein ökologisches Gesamtkonzept liegt vor. Es wird erwartet, dass dieses Konzept im Zuge der weiteren Bearbeitung umgesetzt wird.

Die Baumaßnahme ist Teil der Berliner Schulbauoffensive (Tranche BSO 0), die mit Senatsbeschluss vom 27.06.2017 als langfristige Strategie zur Behebung des Schulplatzdefizits und Instandhaltungsrückstaus im Land Berlin beschlossen wurde.

Die Durchführung von Wettbewerben und die Einschaltung von Architekten erfolgt entsprechend den Anforderungen.

Der aktualisierte Erläuterungsbericht vom 17.02.2021 liegt vor.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt vor.

Ein geprüftes Bedarfsprogramm vom 09.04.2013 liegt vor.

Die geprüften Bauplanungsunterlagen vom 06.07.2020 werden aktuell überarbeitet.

Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 30.000 T€ geschätzt.

Finanzierung:

bisher finanziert	652.000 €
2025	1.500.000 €
2026	4.000.000 €
2027	4.000.000 €
ab 2028	19.848.000 €

Die Fertigstellung ist für 2030 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 37.290 T€ betragen.

Die Maßnahme soll weitergeführt werden.

zu lfd.-Nr. 5

Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)	Kapitel 3701	Titel 70115	FKZ 2112
<p>Bezeichnung 10G31, Franz-Carl-Achard-Grundschule: Sanierung des Schulgebäudes; 12621, Adolfstraße 25</p>			
<p>Der Schulstandort Adolfstraße 25 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes.</p> <p>Aufgrund der prognostizierten Bevölkerungsentwicklung im Siedlungsgebiet Alt-Kaulsdorf ist der Schulstandort Adolfstr. 25 für die Beschulung langfristig sicherzustellen. Das historische Altbaugebäude der Franz-Carl-Achard-Grundschule musste bereits in 2016 aufgrund statischer Schäden notsaniert werden. Diese Maßnahmen bedingen eine baurechtliche Befristung der weiteren Nutzung des Schulgebäudes. Der Beginn der Grundsanie- rung des Bestandsgebäudes ist somit in 2023 zwingend erforderlich.</p> <p>Die Sanierung des Schulgebäudes umfasst einerseits die Erhaltung der Ansicht des Haupt- gebäudes und die Betrachtung zur baulichen Einbringung eines offenen Bildungskonzeptes. In Abstimmung mit der SenBJF soll dieser Standort 3,5-zügig ausgebaut werden. Der Standort wurde bereits mit einem MEB und einer Typensporthalle ausgebaut. Die Sanie- rung mit dem geplanten Anbau ermöglicht die Entwicklung zu einem vollständigen funkti- onalen Grundschulstandort.</p> <p>Es wird erwartet, dass im Rahmen der Umsetzung erforderliche Richtwerte und Standards eingehalten werden. Die Durchführung von Wettbewerben und die Einschaltung von Ar- chitekten erfolgt entsprechend der Anforderungen. Der Baubeginn ist im September 2024 erfolgt.</p>			
<p>Der aktualisierte Erläuterungsbericht vom 17.02.2021 liegt vor.</p> <p>Die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung in Form einer Variantenuntersuchung vom 9. Septem- ber 2016 liegt vor. Die Variante G wurde in 05/2017 vom BA beschlossen (BA-Vorlage Nr. 0080/V). Ein geprüftes Bedarfsprogramm vom 06.08.2018 liegt vor.</p> <p>Für die Baumaßnahme liegt eine von SenStadt und SenBJF geprüfte EVU (Erweiterte Vor- planungsunterlagen) entsprechend Beschleunigung von Schulbaumaßnahmen vom 02.11.2021, vor.</p> <p>Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen vom 30.03.2023 vor.</p> <p>Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen 34.531.000 €.</p>			

<u>Finanzierung:</u>	
bisher finanziert	1.227.000 €
2025	8.000.000 €
2026	12.000.000 €
2027	9.000.000 €
ab 2028	4.304.000 €
Die Fertigstellung ist für 2027 vorgesehen. Die Schlussabrechnung erfolgt in 2028. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 45.719.044 € betragen.	
Die Maßnahme soll weitergeführt werden.	

zu lfd. Nr. 7

Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)	Kapitel	Titel	FKZ
	3701	70225	2112
Bezeichnung			
10G11, Grundschule an der Mühle: Sanierung Schulgebäude und Schulhof; 12685, Kienberg Straße 59			
<p>Der Schulstandort Kienberg Straße 59 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes.</p> <p>Im Zuge des weiter steigenden Bedarfs an Grundschulplätzen in der Region Marzahn-Süd und des Gebäudeskans 2017, ist an diesem Schulstandort eine Erweiterungsmaßnahme, Sanierung des Schulgebäudes und des Schulhofes zwingend erforderlich.</p> <p>Das Schulgebäude wurde 1981 als 2,5-zügige Grundschule errichtet. Die auf dem Grundstück befindliche Plattenbauschule ist in einem sehr schlechten baulichen Zustand, der eine Nutzungsfähigkeit kurzfristig nicht mehr absichern kann. Es erfolgt eine vollumfängliche Sanierung hinsichtlich der Bausubstanz, Brandschutz, Barrierefreiheit, energetische Sanierung, Sanitärsanierung und Schadstoffsanierung. Das Schulgrundstück ist mit den notwendigen Ver- und Entsorgungsleitungen voll erschlossen. Auf Grund ständig steigender Schülerzahlen wird der bestehende Schulstandort mit einem Erweiterungsbau zu einer 3,5-zügigen Grundschule für 504 Schülerinnen und Schüler im offenen Ganztagsbetrieb ausgebaut werden. Der Erweiterungsbau (MEB) ist nicht Bestandteil dieser</p>			

Sanierungsmaßnahme. Zur Absicherung der aktuellen Schulplatzbedarfe sowie als Auslagerungsstandort während der Sanierung ist zum Schuljahr 2022/23 bereits ein temporärer Schulbau (Schulpavillon) errichtet worden.

Die Bauplanungsunterlagen befinden sich aktuell in Prüfung. Ein Baubeginn ist für 2026 geplant. Die Vergabe von Architekten- und Planungsleistungen erfolgt auf Basis des Ab-rufauftrages für Generalplanerleistungen für die Sanierung des Gebäudetyps POS 76.

Der Erläuterungsbericht vom 05.02.2021 liegt vor.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt vor.

Ein geprüftes Bedarfsprogramm liegt vor.

Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen zum 30.04.2025 vor.

Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen 28.500.000.

Finanzierung:

bisher finanziert	1.004.000 €
2025	5.800.000 €
2026	5.740.000 €
2027	5.600.000 €
ab 2028	10.356.000 €

Die Fertigstellung ist für 2029 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 37.734.000 € betragen.

Die Maßnahme soll weitergeführt werden.

zu lfd. Nr. 12

Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)	Kapitel 3701	Titel 70652	FKZ 2112										
<p>Bezeichnung 10G32, Kiekemal-Grundschule: Umsetzung und Ertüchtigung von Schulcontainern; 12627, Bütower Straße</p>													
<p>Der Schulstandort Bütower Straße ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes.</p> <p>Geplant ist die Umsetzung der Schulcontainer an der 10G32, Kiekemal-Grundschule in der Bütower Straße, 12627 Berlin. Eine temporäre Standgenehmigung liegt bis zum 31.01.2026 vor.</p> <p>Es wird erwartet, dass Richtwerte und Standards, die Durchführung von Wettbewerben, die Einschaltung von Architekten eingehalten werden.</p>													
<p>Der Erläuterungsbericht liegt vor. Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor. Ein geprüftes Bedarfsprogramm liegt nicht vor. Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen nicht vor. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 2.130.000 € geschätzt.</p> <p>Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass geprüfte Bauplanungsunterlagen im IV. Quartal 2025 vorliegen werden.</p>													
<p><u>Finanzierung:</u></p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 60%;">bisher finanziert</td> <td style="text-align: right;">0 €</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">2025</td> <td style="text-align: right;">0 €</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">2026</td> <td style="text-align: right;">2.130.000 €</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">2027</td> <td style="text-align: right;">0 €</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">ab 2028</td> <td style="text-align: right;">0 €</td> </tr> </table>				bisher finanziert	0 €	2025	0 €	2026	2.130.000 €	2027	0 €	ab 2028	0 €
bisher finanziert	0 €												
2025	0 €												
2026	2.130.000 €												
2027	0 €												
ab 2028	0 €												
<p>Die Fertigstellung ist für 2026 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 2.302.530 € betragen.</p>													
<p>Die Maßnahme soll weitergeführt werden.</p>													

zu lfd. Nr. 20

Marzahn-Hellersdorf (Marzahn)	Kapitel 3800	Titel 72585	FKZ 2113
Bezeichnung Neubau Landsberger Allee zwischen Allee der Kosmonauten und Kiebitzgrund			
<p>Damit die Baumaßnahme Landsberger Allee innerhalb des Baufensters der Marzahner Brücken stattfinden kann, um die bereits bestehende verkehrliche Einschränkung zu nutzen, ist die Baumaßnahme im Umfang reduziert worden. Im reduzierten Abschnitt befindet sich der Knotenpunkt Landsberger Allee / Allee der Kosmonauten mit den BVG Anlagen für die Straßenbahn. Eine Zusammenführung der Straßenbaumaßnahme mit der BVG ist zeitlich nicht mehr kurzfristig realisierbar. Der Beginn der Planung ist auf 2025 vorgesehen worden.</p> <p>Die Landsberger Allee ist Bestandteil des übergeordneten Straßennetzes (StEP-Stufe 2). Der betreffende Bereich der Landsberger Allee wird täglich von ca. 32.000 Kfz befahren, darunter 2 Buslinien mit insgesamt 15 Fahrten pro Stunde und Richtung, und unterliegt somit einer überdurchschnittlich hohen Verkehrsbelastung mit hohem Nutzfahrzeuganteil. Sie ist eine von nur 2 Ausfallstraßen, die durch den Bezirk in das Östliche Brandenburg führen und als Zubringer zur A 10 dienen.</p> <p>Dieser Straßenabschnitt wurde in den späten 70er Jahren des vergangenen Jahrhunderts ausgebaut und seitdem nicht mehr erneuert. Die normative Nutzungsdauer dieser Straße ist bereits um ca. 20 Jahre überschritten. Qualitativ minderwertige Baustoffe, insbesondere ein zu weiches bituminöses Bindemittel sorgten aufgrund der extremen Zunahme der Verkehrsbelastung seit Beginn der 90er Jahre für eine verkehrgefährdende starke Spurrinnenbildung. Alterungsbedingte Oberflächenschäden und punktuelle Tragfähigkeitsschäden verschlechtern zunehmend den Gesamtzustand der Verkehrsanlage. Sie ist mit Mitteln der Straßenunterhaltung nicht mehr in einen verkehrssicheren Zustand zu versetzen.</p> <p>Die technisch verschlissene Beleuchtungsanlage ist störanfällig und erzeugt keine ausreichende und gleichmäßige Beleuchtung der Straße. Radverkehrsanlagen sind nicht vorhanden. In Teilbereichen existieren nicht einmal Gehwege, in den übrigen Abschnitten sind sie altersbedingt verschlissen. Die vorhandenen Bushaltestellen sind nicht behindertengerecht.</p>			

Neben der Wiederherstellung der Verkehrssicherheit im Fahrbahnbereich ist die Schaffung sicherer und durchgängiger Fußgänger- und Radverkehrsanlagen unabdingbar! Die Fußgängerquerung in Höhe der Haltestelle „Rebhuhnweg“ ist durch eine LSA mit Fußgängeranforderung zu sichern.

Es wird erwartet, dass Richtwerte und Standards, die Durchführung von Wettbewerben, die Einschaltung von Architekten eingehalten werden.

Der Erläuterungsbericht (Fin 316) vom 15.01.15 liegt vor.
Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung vom 06.02.2015 liegt vor.
Ein geprüftes Bedarfsprogramm liegt nicht vor.
Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen bis zum 10.10.2025 vor.
Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen 16.500.000 €.

Finanzierung:

bisher finanziert	0 €
2025	2.000.000 €
2026	6.800.000 €
2027	6.700.000 €
ab 2028	1.000.000 €

Die Fertigstellung ist für 2028 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 20.715.750 € betragen.

Die Maßnahme soll weitergeführt werden.

Zu lfd.-Nr. 22

Bezirk Marzahn-Hellersdorf (Hellersdorf)	Kapitel	Titel	FKZ
	3800	72587	2113
Bezeichnung			
Neubau der Lemkestraße von Kieler Straße bis Donizettstraße			
<p>Die Maßnahme befindet sich aktuell im 2. Bauabschnitt in der Bauausführung. Aufgrund der Planungsänderung durch das neue Entwässerungskonzept der Berliner Wasserbetriebe und dem dadurch veränderten zeitlichen Bauablauf erhöhen sich die bisher ermittelten Kosten durch Bauzeitverlängerung, verlängerte Verkehrssicherung und Planer/Bauüberwachungsleistung.</p>			

Die Lemkestraße ist Bestandteil des StEP-Ergänzungsnetzes und als Sammelstraße die wichtigste Erschließungsstraße im Siedlungsgebiet Mahlsdorf Nordost. Sie wird im überwiegenden Bereich von einer Buslinie mit 3 Fahrten pro Stunde und Richtung befahren. Sie ist mit Kopfsteinpflaster unregelmäßiger Schlagung befestigt. Die Befestigung hat ein geschätztes Alter von ca. 90 bis 100 Jahren. Entwässerungsanlagen sind nicht vorhanden.

Die Tragschicht auf bindigem Untergrund ist für das heutige Verkehrsaufkommen völlig unzureichend dimensioniert. Die Pflasterung ist flächendeckend stark versackt. Der Kfz-Verkehr erzeugt dadurch einen unzumutbar hohen Verkehrslärmpegel. Erschütterungen durch den Kfz-Verkehr schädigen teilweise die anliegende Bausubstanz. All die genannten Defizite machen diesen Straßenabschnitt zu einem Schwerpunkt bei Bürgerbeschwerden. Der vorhandene Baumbestand ist stark überaltert und muss aus Sicherheitsgründen teilweise erneuert werden.

Die Gehwege sind nur abschnittsweise befestigt und nicht behindertengerecht, ebenso die hier vorhandenen Bushaltestellen. Die Straßenbeleuchtung ist technisch veraltet und in ihrer Lichtausbeute eingeschränkt. Der Fahrbahnzustand ruft mitunter Schäden an Kfz, u.a. auch den dort verkehrenden Linienbussen, hervor. Gesonderte Radverkehrsanlagen sind nicht vorhanden und bei dem gegenwärtigen Kfz-Verkehrsaufkommen auch nicht zwingend erforderlich. Die Dringlichkeit der Erneuerung der Straße ergibt sich aus dem flächendeckend schlechten Allgemeinzustand der Straße. Aufgrund der vor Ort fehlenden Vorflut für die Straßenentwässerung ist hierfür seitens der SenSBW mit einem höheren Investitionsvolumen zu rechnen.

Der Erläuterungsbericht (Fin 316) vom 15.01.15 liegt vor.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung vom 06.02.2015 liegt vor.

Ein geprüftes Bedarfsprogramm liegt nicht vor.

Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen vom 06.02.2020 vor.

Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 4.843.881 € geschätzt.

Finanzierung:

bisher finanziert	911.000 €
2025	1.637.000 €
2026	769.000 €
2027	1.000.000 €
ab 2028	527.000 €

Die Fertigstellung ist für 2028 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 6.611.898 € betragen.

Die Maßnahme soll weitergeführt werden.

zu lfd.-Nr. 24

Bezirk Marzahn-Hellersdorf (Hellersdorf)	Kapitel 3800	Titel 72596	FKZ 2113
Bezeichnung Ersatzbau der Eisenacher Straße von Blumberger Damm bis Gothaer Straße			
<p>Die Baumaßnahme befindet sich in der Umsetzung.</p> <p>Die Eisenacher Straße ist Bestandteil des übergeordneten Straßennetzes (StEP-Stufe 3) und verbindet die Gothaer Straße im Ortsteil Hellersdorf mit dem Blumberger Damm im Ortsteil Marzahn. Sie wird im gesamten Bereich von einer Buslinie mit bis zu 9 Fahrten pro Stunde und Richtung befahren.</p> <p>Infolge Materialalterung ist die Fahrbahndecke der Eisenacher Straße stark verschlissen und bedarf in ihrer Gesamtheit einer Erneuerung. Rad- und Gehwege sind nicht durchgängig und zum Teil nur in provisorischer Ausführung vorhanden. Sie genügen nicht mehr den Anforderungen der Verkehrssicherheit.</p> <p>Die seinerzeit nach reduziertem DDR-Standard errichtete Verkehrsbeleuchtung erreicht nicht mehr den vorgeschriebenen Ausleuchtungsgrad und ist daher im Rahmen der Maßnahme mit zu erneuern. Von Seiten der Verkehrlenkung Berlin liegt eine Anforderung vor, im Knoten Gothaer Straße zusätzliche Linksabbiegespuren zu errichten. Diese wären Voraussetzung für die Errichtung einer Lichtsignalanlage, die u. a. zur Schulwegsicherung dringend benötigt wird. Aufgrund der fortgeschrittenen Substanzschädigung der vorhandenen Straße erfordert dieser Abschnitt überdurchschnittlich hohe Aufwendungen zur Straßenunterhaltung.</p>			
<p>Der Erläuterungsbericht (Fin 316) vom 15.01.15 liegt vor.</p> <p>Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor.</p> <p>Das geprüfte Bedarfsprogramm liegt nicht vor.</p> <p>Die geprüften Bauplanungsunterlagen vom 17.12.2021 liegen vor.</p> <p>Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 7.300.000 € geschätzt.</p>			

Finanzierung:	
bisher finanziert	1.549.000 €
2025	3.032.000 €
2026	2.719.000 €
ab 2027	0 €
Die Fertigstellung ist für 2026 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 8.898.700 € betragen.	
Die Maßnahme soll weitergeführt werden.	

zu laufende Nr. 29

Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)	Kapitel	Titel	FKZ
	3306	70302	2112
Bezeichnung			
Gesamtstädtische Aufgabe - Neubau Wildvogelstation mit Gärtnerstützpunkt			
<p>Der Naturschutzbund Deutschland e. V. (NABU) leistet mit seiner Wildvogelstation eine für die Umweltbildung und den Artenschutz im Land Berlin wichtige Tätigkeit. Er berät hilfesuchende Bürger über den richtigen Umgang mit verletzt, krank oder hilflos aufgegriffenen Wildvögeln, und kann in Zusammenarbeit mit der Kleintierklinik der FU Berlin Aufnahme, Rehabilitation und Wiederauswilderung aufgegriffener Vögel sicherstellen. Für diese Tätigkeit werden dem NABU seit dem Jahr 2013 Kosten durch die für Naturschutz zuständige Senatsverwaltung ersetzt.</p> <p>Die Wildvogelstation befindet sich seit vielen Jahren im alten Forsthaus auf einem Gelände des Bezirksamtes Marzahn-Hellersdorf am Wuhletal. Die Nutzung des alten Forsthauses und der Außenanlagen für Volieren erfolgt hierbei kostenlos; der NABU muss im Wesentlichen nur die Betriebskosten tragen. In einem zweiten Gebäude auf dem Grundstück („Wirtschaftsgebäude“) befindet sich ein Stützpunkt des Straßen- und Grünflächenamtes (Baumkontrolleure).</p> <p>2017 wurde die Baufälligkeit des vom NABU genutzten Forsthauses und eine akute Einsturzgefahr festgestellt. Eine Sanierung des Gebäudes ist nach Aussage des Fachbereichs Baumanagement nicht umsetzbar. Im April 2018 ist der NABU aus dem Forsthaus aus- und in vier als Provisorium gestellte Container eingezogen. Die sanitären Anlagen des Wirtschaftsgebäudes dürfen derzeit weiterhin mitgenutzt werden.</p>			

Die Mitarbeiter der Baumpflege des Bezirks sind derzeit auf zwei Standorte (Marzahn und Hellersdorf) verteilt. Beide Standorte sind stark sanierungsbedürftig. Aufgrund der Haushaltssituation des Bezirkes ist die Sanierung der Standorte derzeit nicht mit bezirklichen Haushaltsmitteln abgesichert.

Für den Neubau der Wildvogelstation wurde im Rahmen des SIWANA IV eine finanzielle Vorsorge in Höhe von 1,57 Mio.€ getroffen.

Um Synergieeffekte zu nutzen wird ein gemeinsamer Neubau eines Gärtnerstützpunktes mit Wildvogelstation und Stützpunkt des Straßen- und Grünflächenamtes angestrebt. Hierdurch werden die Kosten durch den Neubau zur gemeinsamen Nutzung und Wegfall von zwei Neubauten vermindert. Dazu wurden die Bedarfe des Gärtnerstützpunktes und der Wildvogelstation umfangreich ermittelt, mögliche Nutzungssynergien geprüft und auf dieser Basis ein Raumprogramm erstellt.

Es wird erwartet, dass Richtwerte und Standards eingehalten werden.

Der aktualisierte Erläuterungsbericht vom 31.01.2025 liegt vor.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt noch nicht vor.

Ein geprüftes Bedarfsprogramm liegt nicht vor.

Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen bis zum 10.10.2025 vor.

Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 5.800 T€ geschätzt.

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen im III. Quartal 2025 vorliegen werden.

Finanzierung:

bisher finanziert	0 €
2024	0 €
2025	0 €
2026	1.000.000 €
2027	2.000.000 €
ab 2028	2.800.000 €

Die Fertigstellung ist für 2027 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 7.209.400 € betragen.

Die Maßnahme soll weitergeführt werden.

zu lfd.-Nr. 30

Bezirk Marzahn-Hellersdorf (Biesdorf)	Kapitel 4011	Titel 71504	FKZ 2112
<p>Bezeichnung Neubau einer Jugendfreizeiteinrichtung (JFE) - Standort Landsberger Straße</p>			
<p>Neubau einer JFE und Gestaltung der Freifläche. Die Jugendfreizeiteinrichtung soll als ein offenes Haus für die Kinder, Jugendlichen und Familien zur Verfügung stehen, aber auch gleichzeitig generationsübergreifende Angebote für die BewohnerInnen im Stadtteil Mahlsdorf vorhalten. Der Stadtteil weist (seit Stand 2016) einen Fehlbedarf von 336 Plätzen für die Kinder- und Jugendarbeit aus. Der Stadtteil hat insgesamt eine defizitäre Infrastruktur, die sich durch den aktuellen Wohnungsneubau weiter nachteilig entwickeln wird. Ein Neubau stellt die einzige Alternative dar. Es besteht im Stadtteil nicht die Möglichkeit, auf andere Objekte im bezirklichen Vermögen zurückzugreifen. Für das Gebiet gibt es keine Möglichkeiten einer Förderung aus anderen Förderquellen.</p> <p>Mit dem Bau der JFE werden sich die im Stadtteil Mahlsdorf für die Kinder- und Jugendarbeit zur Verfügung stehende Nutzfläche und die Platzkapazität mehr als verdoppeln.</p> <p>Der Jugendhilfeausschuss forderte im April 2021 das Bezirksamt auf, die Maßnahme bereits 2023 zu beginnen, da eine weitere Bedarfssteigerung zu erwarten ist.</p> <p>Laut Städtebaulichem Vertrag mit der degewo zum Gebiet Landsberger Straße wird hier - Ecke Teichsängerweg - eine Fläche für den Neubau einer JFE vorgehalten. Gemäß der Änderung des Städtebaulichen Vertrages fällt die Fläche an die degewo zurück, "... sollte Berlin nach Ablauf von 10 Jahren nach In-Kraft-Treten des Bebauungsplans XXIII-15b-1 keinen Bezirksamtsbeschluss über den Bau der Schule oder Jugendfreizeiteinrichtung auf diesem Standort gefasst oder nach Ablauf von 12 Jahren die Haushaltsmittel für eine vollständige Finanzierung hierfür nicht in den Haushalt des Bezirks eingestellt oder nach Ablauf von 16 Jahren keine Schule oder Jugendfreizeiteinrichtung hergestellt haben." Der Bebauungsplan wurde am 28. März 2013 verkündet. Eine Fläche dieser Größe (2.073 m²), hat derzeit einen Wert von 1.098.690 € (Bodenrichtwert laut BORIS, Stand 1.1.2023 = 530 €/m²).</p>			

Auf der benachbarten Fläche soll der Neubau einer Gemeinschaftsschule erfolgen. Die Maßnahme ist Teil der BSO (HoComp). Die Fertigstellung ist zum Schuljahr 2025/26 geplant.

Im Vorfeld der Planer-Ausschreibung gab es ein Beteiligungsverfahren, das Ergebnis liegt vor und kann bei Bedarf zur Verfügung gestellt werden. Basis für die Kostenschätzung der Vorplanungsunterlage ist der BKI für Neubauten. Die Kostenberechnung erfolgt dann gemäß DIN 276 und vergleicht die beiden Kostenansätze. Bei der Umsetzung der Maßnahme werden die Maßgaben der Barrierefreiheit nach DIN 18040 sowie die aktuellen gesetzlichen Vorschriften im Rahmen des Gesetzes zur Einsparung von Energie und zur Nutzung erneuerbarer Energien zur Wärme- und Kälteerzeugung in Gebäuden (GEG) eingehalten.

Die Gesamtmaßnahme ist bis zum 27. März 2029 (nach Ablauf von 16 Jahren) fertigzustellen.

Der aktualisierte Erläuterungsbericht vom 23.01.2023 liegt vor.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt vor.

Es liegt eine vorläufige Bauplanungsunterlage vor, die aktuell in Überarbeitung und Prüfung ist. Es liegt die Vorplanungsunterlagen vom 05.09.2023 in Höhe von 4.664.500 € vor. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf Grund der aktuellen Preisentwicklung auf 5.700.000 € geschätzt.

Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen zum 21.03.2025 vor.

Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen 5.700.000 €.

Finanzierung:

bisher finanziert	0 €
2025	0 €
2026	2.700.000 €
2027	2.300.000 €
ab 2028	700.000 €

Die Fertigstellung ist für 2027 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 7.085.100 € betragen.

zu lfd.-Nr. 31

Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)	Kapitel	Titel	FKZ
	4200	89339	222
Bezeichnung			
Städtebauliche Einzelmaßnahmen			
Vorbereitung und Durchführung von städtebaulichen Maßnahmen (Einzelmaßnahmen) außerhalb von förmlich festgelegten Sanierungsgebieten und Untersuchungsbereichen nach den Grundsätzen des Baugesetzbuches.			

Tabelle: 2
Position: Pauschale Zuweisung

Alle Angaben in T€

neu	Lfd. Nr.	Kapitel	Titel	Titelbezeichnung	GK	bisher finanziert	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	ab 2035	
							7.455	7.364	7.364	7.364	7.364	7.364	7.364	7.364	7.364	7.364	7.364	24.960
	1.	3306	71509	Modernisierung des zentralen Serverstandortes des Bezirksamtes Marzahn-Hellersdorf; 12627, Riesaer Str. 94	3.670	116	925	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2.629
	2.	3306	71515	Sanierung und Wiederherstellung des Bürodienstgebäudes; 12681, Premnitzer Straße 4	6.978	6.532	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	446
	3.	3306	71516	Bürodienstgebäude Premnitzer Straße 11/13: Digitale Verkabelung; 12681, Premnitzer Str.11/13	3.200	0	0	0	0	500	1.500	1.200	0	0	0	0	0	0
	4.	3306	71517	Bürodienstgebäude Riesaer Straße: Digitale Verkabelung; 12627, Riesaer Straße 94	4.900	0	0	0	0	0	250	1.300	1.700	1.650	0	0	0	0
	5.	3306	71518	Bürodienstgebäude Riesaer Straße: Pavillon Innenbebauung / Katastrophenschutz; 12627, Riesaer Straße 94	2.960	0	0	0	0	0	0	960	1.000	1.000	0	0	0	0
	6.	3306	71523	Sanierung Revierstützpunkt Märkische Allee	3.000	0	0	0	0	0	0	0	0	1.000	2.000	0	0	0
	7.	3610	71532	Kunsthause Flora: Anbau; 12623, Florastraße 113	1.400	0	0	0	0	0	0	500	900	0	0	0	0	0
	8.	3610	71533	Hans-Werner-Henze-Musikschule: Neubau Musikhaus, 12683, Maratstr.182	3.500	0	0	0	0	0	0	400	1.500	1.600	0	0	0	0
	9.	3630	71509	Kulturgut/Museumsstandort: Sanierung Sanitäranlagen; 12685, Alt-Marzahn 23	1.727	0	1.050	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	677
	10.	3700	71511	temporäre Gartenarbeitsschule mit Container (ggf. Umsetzung nach Ankauf) und Erschließung (Medien) sowie Ausrüstung; 12679, Mühlenbecker Weg/Franz-Stenzer-Straße	1.400	0	0	0	0	1.000	400	0	0	0	0	0	0	0
	11.	3700	71322	Drehscheibe Sebnitzer Straße: Fachräume für temporäre Auslagerung von OS; 12627, Sebnitzer Straße 2,4,10 (Maßnahme wird über SIWA umgesetzt)	3.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3.000

neu	Lfd. Nr.	Kapitel	Titel	Titelbezeichnung	GK	bisher finanziert	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	ab 2035	
							7.455	7.364	7.364	7.364	7.364	7.364	7.364	7.364	7.364	7.364	7.364	24.960
	12.	3701	71325	10G17, Beatrix-Potter-Grundschule: Sanierung Sporthalle; 12629, Ludwigsfelder Straße 7	4.500	0	0	0	0	1.300	2.000	1.200	0	0	0	0	0	
	13.	3701	71328	10G26, Friedrich-Schiller-Grundschule: Umbau Feuerwehrgebäude; An der Schule 13-17, 12623	2.100	0	0	0	0	0	0	2.100	0	0	0	0	0	
	14.	3701	71329	10G30, Mahlsdorfer-Grundschule: Umbau und Erweiterung des Zwischengebäudes - Mensa für kostenloses Mittagessen; 12623, Am Feldrain 47	4.000	0	0	0	0	1.000	2.000	1.000	0	0	0	0	0	
neu	15.	3701	71330	10G30, Mahlsdorfer-Grundschule: Schallschutzsanierung im Schulgebäude; 12623, Am Feldrain 47	1.500	0	0	0	0	0	0	1.500	0	0	0	0	0	
neu	16.	3701	71342	10G18, Pustebblume-Grundschule: Ertüchtigung des Gebäudes für eine Schulnutzung; 12627, Kastanienallee 120	3.500	0	0	0	0	0	0	500	1.500	1.500	0	0	0	
	17.	3701	71422	10G07, Karl-Friedrich-Friesen-Grundschule: Sanierung Schulsportanlage; 12687, Max-Herrmann-Straße 5	1.300	0	377	585	338	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	18.	3701	71423	10G08, Wilhelm-Busch-Grundschule: Sanierung Schulhof und Errichtung Müllstandsfläche nach Aufstellung GE MEB; 12689, Parsteiner Ring 24/28	2.700	0	785	500	500	500	415	0	0	0	0	0	0	0
	19.	3701	71424	10G19, Bücherwurm-Grundschule am Weiher: Sanierung Schulhof, Schulsportaußen- und Spielflächen; 12627, Eilenburger Straße 1, 3	4.255	0	0	0	0	650	2.000	1.605	0	0	0	0	0	
	20.	3701	71425	10Gn09, Grundschule Klingenthaler Straße: Herstellung Außenanlagen nach Errichtung MEB 22 mit Mensa; 12619, Klingenthaler Straße 12	850	0	0	0	0	425	425	0	0	0	0	0	0	0
	21.	3701	71432	10G25, Grundschule am Schleipfuhl: Sanierung Schulgebäudeteil MUR; 12627, Nossener Straße 85	3.000	0	0	0	500	2.000	500	0	0	0	0	0	0	0
	22.	3701	71433	10G25, Grundschule am Schleipfuhl: Sanierung Außenanlagen und Schulhof; 12627, Nossener Straße 85	1.520	0	0	0	0	1.000	520	0	0	0	0	0	0	0

neu	Lfd. Nr.	Kapitel	Titel	Titelbezeichnung	GK	bisher finanziert	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	ab 2035
							7.455	7.364	7.364	7.364	7.364	7.364	7.364	7.364	7.364	7.364	7.364
	23.	3701	71446	10G12, Grundschule an der Geißenweide: Herrichtung der Außenanlagen und Einfriedung nach Errichtung MEB; 12685, Amanlisweg 40	1.212	0	500	0	0	500	712	0	0	0	0	0	-500
	24.	3701	71448	10Gn06, Grundschule Marzahner Chaussee: Herrichtung der Außenanlagen und Einfriedung nach Errichtung MEB und TSH; 12683, Marzahner Chaussee 165 (Umsetzung erfolgt durch SenSBW)	500	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	500
	25.	3701	71450	10G10, Peter-Pan-Grundschule: Herrichtung der Schulhoffläche; 12679, Franz-Stenzer-Straße 41, 41A	1.670	0	0	0	0	900	770	0	0	0	0	0	0
	26.	3701	71451	10G11, Grundschule an der Mühle: Herrichtung der Außenanlagen und Einfriedung nach Errichtung MEB; 12685, Kienbergstraße 59	600	0	0	0	0	600	0	0	0	0	0	0	0
neu	27.	3701	71458	10Gn10, Grundschule: Herstellung Außenanlagen nach Errichtung eines DFK 2.0 ("Das Fliegende Klassenzimmer"); 12681, Südl. Bitterfelder Str. / Otto-Rosenberg-Str.	1.500	0	0	0	0	750	750	0	0	0	0	0	0
	28.	3701	71460	10G34, Grundschule am grünen Stadtrand / 10G04, Falkengrundschule: Herrichtung der Außenanlagen und Einfriedung nach Errichtung TSH; 12689, Dessauer Straße 8 (Umsetzung erfolgt durch SenSBW)	250	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	250
	29.	3701	71461	10K07, Caspar-David-Friedrich Schule: Herrichtung der Außenanlagen und Einfriedung nach Errichtung MEB; 12627, Alte Hellersdorfer Straße 7	250	0	0	0	0	250	0	0	0	0	0	0	0
	30.	3701	71479	10G18, Pustebblume-Grundschule: Sanierung Sportaußenanlage; 12627, Neuruppiner Straße 21	1.100	0	0	0	0	780	320	0	0	0	0	0	0
	31.	3701	71480	10G28, Grundschule am Hollerbusch: Sanierung Schulsportanlage und Funktionsbereiche; 12619, Erich-Kästner-Straße 64	4.366	0	0	0	0	1.250	1.700	1.416	0	0	0	0	0

neu	Lfd. Nr.	Kapitel	Titel	Titelbezeichnung	GK	bisher finanziert	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	ab 2035	
							7.455	7.364	7.364	7.364	7.364	7.364	7.364	7.364	7.364	7.364	7.364	24.960
	32.	3701	71483	10G16, Grundschule am Fuchsberg: Herrichtung der Außenanlagen und Einfriedung nach Errichtung Modulbau; 12683, Mohrenfalterstraße 75 (Umsetzung der Maßnahme erfolgt in 2025 - aA)	964	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	964
	33.	3701	71484	10G25, Grundschule am Schleipfuhl: Herrichtung der Außenanlagen und Einfriedung nach Errichtung MEB; 12627, Hermsdorfer Straße 27	2.250	0	650	500	600	500	0	0	0	0	0	0	0	0
	34.	3701	71487	10G26, Friedrich-Schiller-Grundschule: Sanierung Schulhof, 12623, An der Schule 13-17 (Fertigstellung in 2025 - üA)	1.695	499	430	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	766
	35.	3701	71490	10G33, Ulmen-Grundschule: Herrichtung der Außenanlagen und Einfriedung nach Errichtung TSH; 12621, Bergedorfer Straße 59	350	0	350	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	36.	3701	71491	10G01, Paavo-Nurmi-Grundschule: Sanierung Schulhof; 12689, Schorfheidestraße 42	3.700	0	0	0	0	0	0	370	1.330	2.000	0	0	0	0
	37.	3701	71492	10G05, Ebereschen-Grundschule: Sanierung Schulhof; 12689, Borkheider Straße 26	3.110	0	0	0	0	1.311	1.799	0	0	0	0	0	0	0
	38.	3701	71493	10G09, Grundschule am Bürgerpark: Sanierung Außenanlagen und Wiederherstellung der Sportanlagen inkl. Mülleinhausung an der Sporthalle; 12681, Rudolf-Leonhard-Straße 15	1.400	0	0	0	0	400	1.000	0	0	0	0	0	0	0
	39.	3701	71494	10G16, Grundschule am Fuchsberg: Einfriedungsmaßnahmen des Schulgrundstückes; 12683, Apfelwicklerstraße 4	20	0	0	20	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	40.	3701	71495	10G19, Bücherwurm-Grundschule am Weiher: Herstellung der Außenanlagen nach Entwidmung der Straßen; 12627, Eilenburger Straße 1, 3	1.550	0	0	0	0	0	0	0	0	1.550	0	0	0	0
	41.	3701	71496	10G29, Grundschule an der Wuhle: Sanierung Schulhof; 12619, Teterower Ring 79	2.977	0	0	0	297	1.000	1.000	680	0	0	0	0	0	0

neu	Lfd. Nr.	Kapitel	Titel	Titelbezeichnung	GK	bisher finanziert	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	ab 2035
							7.455	7.364	7.364	7.364	7.364	7.364	7.364	7.364	7.364	7.364	7.364
	42.	3702	71332	Reaktivierung Schulstandort; 12627, Roßweiner Ring 11, 13 (Zusammenlegung von zwei Maßnahmen (3702/71332 und 71467)	5.000	0	1.500	1.500	1.500	500	0	0	0	0	0	0	0
	43.	3702	71434	10K02, Ernst-Haeckel-Schule: Herstellung der Außenanlagen nach Errichtung HOMEb inkl. Müllstandsfläche; 12629, Luckenwalder Straße 65	1.710	0	495	400	500	315	0	0	0	0	0	0	0
neu	44.	3702	71435	10K03, Kerschensteiner Integrierte Sekundarschule: Sanierung der Schulsporthalle; 12689, Golliner Straße 2 A	4.500	0	0	0	0	0	0	1.500	1.500	1.500	0	0	0
	45.	3702	71462	10K01, Rudolf-Virchow-Oberschule: Sanierung Kunstrasenplatz nebst Nebenanlagen; 12681, Blumberger Damm 300	1.500	0	0	0	0	435	1.065	0	0	0	0	0	0
	46.	3702	71427	10K08, Johann-Julius-Hecker-Schule: Sanierung Schulgebäudeteil - MUR; 12689, Hohenwalder Straße 2	3.000	0	0	0	0	1.000	1.400	600	0	0	0	0	0
	47.	3702	71436	10K11, Marcana-Schule: Sanierung Schulhof; 12689, Flämingstraße 16-18	3.600	0	0	0	0	1.000	1.600	1.000	0	0	0	0	0
	48.	3702	71437	10K06, Georg-Klingenberg-Schule: Sanierung Schulhof, Einfriedung und Herstellung Müllstellplatz mit Einhausung; Alberichstraße 24, 12683 Berlin	3.700	0	0	0	0	370	1.700	1.630	0	0	0	0	0
	49.	3702	71464	10K03, Kerschensteiner Integrierte Sekundarschule: Herrichtung der Schulsport- und Außenanlagen nach Errichtung MEB; 12689, Havemannstraße/Golliner Straße	1.600	0	0	0	0	500	1.100	0	0	0	0	0	0
	50.	3702	71466	10K08, Johann-Julius-Hecker Schule: Herrichtung der Außenanlagen nach Errichtung MEB; 12689, Hohenwalder Straße 2	2.720	0	0	0	500	1.360	860	0	0	0	0	0	0
	51.	3702	71467	10K09, Konrad-Wachsmann-Schule: Sanierung MUR; Roßweiner Ring 11, 12627 (Zusammenlegung mit Maßnahme 3702/71332)	3.685	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3.685

neu	Lfd. Nr.	Kapitel	Titel	Titelbezeichnung	GK	bisher finanziert	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	ab 2035	
							7.455	7.364	7.364	7.364	7.364	7.364	7.364	7.364	7.364	7.364	7.364	24.960
	52.	3702	71468	10K09, Konrad-Wachsmann-Schule: Herrichtung Schulhof MUR; Roßweiner Ring 11, 13, 12627	500	0	0	0	0	500	0	0	0	0	0	0	0	
neu	53.	3702	71469	10K09, Konrad-Wachsmann-Schule: Sanierung Schulhof inkl. Schulsportanlagen; 12627, Geithainer Straße 12	633	0	0	0	0	104	400	129	0	0	0	0	0	
neu	54.	3702	71470	10K05, Jean-Piaget Oberschule: Sanierung Schulhof inkl. Schulsportanlagen; 12629, Mittenwalder Str. 5-9	3.163	0	0	0	0	393	1.400	1.370	0	0	0	0	0	
	55.	3703	71338	10K10, Wolfgang-Amadeus-Mozart-Schule: Sanierung Schulhof und Außenanlagen; 12627, Cottbuser Straße 23/ Kastanienallee 57 (vorher Titel 71435)	3.190	0	0	0	0	690	1.500	1.000	0	0	0	0	0	
neu	56.	3703	71339	10K10, Wolfgang-Amadeus-Mozart-Schule: Neubau Sport- und Spielanlage; 12627, Cottbuser Str. 21	4.000	0	0	0	0	0	0	1.000	3.000	0	0	0	0	
neu	57.	3703	71465	10K12, Gretel-Bergmann-Gemeinschaftsschule: Sanierung der Schulfreiflächen und Herstellung Außenanlagen 12687, Liebensteiner Str. 24	1.082	0	0	0	0	0	1.082	0	0	0	0	0	0	
	58.	3703	71469	10K10, Wolfgang-Amadeus-Mozart-Schule: Sanierung MUR; 12627, Senftenberger Straße 34	2.400	0	400	0	0	0	400	2.000	0	0	0	0	0	-400
	59.	3703	71521	10K13, ISS Mahlsdorf: Sanierung und Umbau für Schulsozialarbeit und Quartiersschulansatz in einem Denkmalobjekt; An der Schule 83-89, 12623 (ehemals Scheune)	2.500	0	0	0	0	0	0	500	1.000	1.000	0	0	0	
	60.	3704	71306	10Y11, Melanchthon-Gymnasium: Neubau eines Sportfunktionsgebäudes / Sanierung der Sportanlage; 12627, Lichtenhainer Str. 16 (Fertigstellung in 2025 - üA, SR in 2026 erwartet)	4.880	1.823	1.000	628	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.429
	61.	3704	71335	10Y01, Tagore-Gymnasium: Neubau Fachraumgebäude; 12683, Landsberger Allee 467 B (Maßnahme nicht mehr erforderlich)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

neu	Lfd. Nr.	Kapitel	Titel	Titelbezeichnung	GK	bisher finanziert	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	ab 2035	
							7.455	7.364	7.364	7.364	7.364	7.364	7.364	7.364	7.364	7.364	7.364	24.960
	62.	3704	71337	10Y08, Satre-Gymnasium: Herrichtung Klassenräume, Rückbau Hörsäle und SHM Wohnung; 12627, Kyritzer Straße 103	1.000	0	300	0	0	300	700	0	0	0	0	0	0	-300
	63.	3704	71438	10Y01, Tagore-Gymnasium: Sanierung Schulhof; 12687, Sella-Hasse-Str. 25	610	0	0	0	0	610	0	0	0	0	0	0	0	0
	64.	3704	71463	10Y08, Sartre-Gymnasium: Sanierung Sportanlage, Kunstrasenplatz nebst Nebenanlagen; 12627, Kyritzer Straße 90	2.860	0	0	0	286	1.000	1.574	0	0	0	0	0	0	0
	65.	3704	71470	10Y01, Tagore-Gymnasium: Herrichtung Sport-, Außenanlagen und Einfriedung nach Errichtung MEB 22 mit Mensa; 12679, Landsberger Allee 467 B/C (Maßnahme wird durch SenSBW umgesetzt)	3.047	0	200	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2.847
	66.	3704	71472	10Y02, Otto-Nagel-Gymnasium: Herrichtung der Außenanlagen und Einfriedung nach Errichtung TSH; 12683, Waldbacher Weg 54,56 (Maßnahme wird durch SenStadt umgesetzt)	200	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	200
	67.	3704	71473	10Y03, Wilhelm-von-Siemens-Gymnasium: Sanierung Kunstrasenplatz nebst Nebenanlagen; 12679, Allee der Kosmonauten 136	4.800	0	0	0	0	1.000	2.000	1.800	0	0	0	0	0	0
	68.	3704	71475	10Y11, Melanchthon-Gymnasium: Sanierung Kunstrasenplatz nebst Nebenanlagen; 12627, Lichtenhainer Straße 16	850	0	0	0	0	850	0	0	0	0	0	0	0	0
	69.	3705	71476	10S08, Schule am Mummelsoll: Herrichtung der Außenanlagen und Einfriedung nach Errichtung MEB; 12627, Eilenburger Straße 4	1.770	0	400	400	570	400	0	0	0	0	0	0	0	0
	70.	3705	71477	10S08, Schule am Mummelsoll: Sanierung Schulgebäude; 12627, Eilenburger Straße 2-4	4.210	0	500	0	400	2.200	1.610	0	0	0	0	0	0	-500
neu	71.	3715	71340	Sanierung Schul- und Sportjugendclub Marzahn, Franz-Stenzer-Str. 39	4.000	0	0	0	0	0	500	2.500	1.000	0	0	0	0	0
neu	72.	3715	71341	Schaffung zusätzlicher Umkleide- und Sanitärräume am Standort Sportanlage: Walter-Felsenstein-Str. 16	5.000	0	0	0	0	0	500	2.500	2.000	0	0	0	0	0

neu	Lfd. Nr.	Kapitel	Titel	Titelbezeichnung	GK	bisher finanziert	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	ab 2035	
							7.455	7.364	7.364	7.364	7.364	7.364	7.364	7.364	7.364	7.364	7.364	24.960
	73.	3800	73811	Denkmalgerechte Erneuerung der Dorfstraße Kaulsdorf	1.514	0	0	0	0	500	814	200	0	0	0	0	0	
	74.	3800	73812	Neubau des Gehwegs der Ludwigsluster Straße von Haus-Nr. 100 bis Lion-Feuchtwanger-Straße (Es erfolgen Maßnahmen im Rahmen der BU)	580	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	580	
	75.	3800	73813	Neubau des Raniser Weges	1.665	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.665	
	76.	3800	73819	Neubau leichter Straßenbefestigungen im gesamten Siedlungsgebiet Biesenhorst	2.000	300	200	500	490	510	0	0	0	0	0	0	0	
	77.	3800	73820	Neubau des Wateweg von Nr. 44 bis Hadubrundstraße	4.185	0	0	0	0	500	1.000	1.200	1.485	0	0	0	0	
	78.	3800	73821	Umgestaltung der Erschließung Allee der Kosmonauten 73 / 75	820	0	0	0	0	0	450	370	0	0	0	0	0	
	79.	3800	73822	Neubau des Möwenweg von Grüne Aue bis Alt-Biesdorf (Maßnahme bereits durch den Investor umgesetzt)	2.203	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2.203	
	80.	3800	73823	Neubau Verkehrsfläche - Anschluss Brebacher Weg/Altentrepptower Straße	500	0	500	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	81.	3800	73824	10G25, Grundschule am Schleipfuhr: Herstellung Gehwegüberfahrten, Bordabsenkungen für Errichtung HOME; 12627, Hermsdorfer Straße 27	30	0	30	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	82.	3800	73825	10G36, Grundschule am Naumburger Ring: Herstellung Gehwegüberfahrten, Bordabsenkungen für Errichtung Container; 12627, Louis-Lewin-Str. (Nord)	50	0	50	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	83.	3800	73826	10G37, Grundschule Eisenstraße mit Sporthalle: Herstellung Gehwegüberfahrten, Bordabsenkungen; 12623, Eisenstraße 7, 9	50	0	50	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	84.	3800	73827	10G38, Grundschule: Herstellung Zuwegung, Gehwegüberfahrt, Bordabsenkung im Zuge Errichtung HoComp mit Sporthalle; 12685, Bruno-Baum-Straße 68,70/ sowie 72 (Fechtsporthalle)	150	0	25	150	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-25

neu	Lfd. Nr.	Kapitel	Titel	Titelbezeichnung	GK	bisher finanziert	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	ab 2035
							7.455	7.364	7.364	7.364	7.364	7.364	7.364	7.364	7.364	7.364	7.364
	85.	3800	73828	10G40, Grundschule: Herstellung Gehwegüberfahrt, Bordabsenkung für Errichtung HoComp mit Sporthalle; 12685, Haltoner Straße 22	25	0	0	25	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	86.	3800	73829	10K15, ISS: Herstellung Gehwege für Neubau; 12683, Garzauer Straße 30	760	0	0	760	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	87.	3800	73830	10K14, ISS: Herstellung Gehwegüberfahrt, Bordabsenkung für Errichtung HoComp mit Sporthalle: 12623, Bisamstraße / Landsberger Straße	25	0	25	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	88.	3800	73831	10Y12, Gymnasium: Herstellung Gehwege für Neubau Gymnasium; 12619, Erich-Kästner-Straße 52,	177	0	177	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
neu	89.	3800	73832	Sporthalle Peter-Huchel-Straße; Herstellung Gehwegüberfahrt, Bordabsenkung für Errichtung Behindertenstellplatz; 12619, Peter-Huchel-Str. 33	25	0	0	0	0	0	25	0	0	0	0	0	0
	90.	3800	73833	10Knn, ISS Auerbacher Ring: Herstellung Gehwegüberfahrten, Bordabsenkungen für Errichtung HoComp; 12619, Auerbacher Ring	150	0	0	0	150	0	0	0	0	0	0	0	0
neu	91.	3800	73835	10Gn10, Grundschule: Herstellung Gehwegüberfahrten, Bordabsenkungen etc. nach Errichtung eines DFK 2.0 ("Das Fliegende Klassenzimmer"); 12681, Südl. Bitterfelder Str. / Otto-Rosenberg-Str.	125	0	0	0	125	0	0	0	0	0	0	0	0
neu	92.	3800	82264	Kauf von unbebauten Grundstücken für das Verwaltungs- und das Stiftungsvermögen (Chemnitzer Straße)	2.000	0	8	15	15	15	2.015	15	0	0	0	0	0
	93.	3810	71640	Sanierung und Erweiterung Spielanlage Waldowpark	446	0	0	0	0	446	0	0	0	0	0	0	0
	94.	3811	71633	Sanierung Wasserspielplatz Clara-Zetkin-Park II	476	0	0	0	0	476	0	0	0	0	0	0	0

neu	Lfd. Nr.	Kapitel	Titel	Titelbezeichnung	GK	bisher finanziert	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	ab 2035
							7.455	7.364	7.364	7.364	7.364	7.364	7.364	7.364	7.364	7.364	7.364
	95.	3812	71634	Sanierung Spielanlage Hain der Freundschaft + Verlagerung Plansche	952	0	0	0	0	0	952	0	0	0	0	0	0
	96.	3813	71636	Neuanlage Durlacher Platz mit Spielplatz	1.789	0	0	0	0	400	400	989	0	0	0	0	0
	97.	3810	71639	Sanierung Spielanlage Rebhuhnweg	511	0	0	0	0	511	0	0	0	0	0	0	0
	98.	3810	71641	Durchwegung Landsberger Sr. bis Straße an der Schule (B-Plan XXIII-4b)	1.823	0	0	0	0	400	1.423	0	0	0	0	0	0
	99.	3810	71645	Sanierung Wege Ahrensfelder Höhe	1.239	0	0	0	0	239	500	500	0	0	0	0	0
	100.	3810	71646	Sanierung Wege und Plateau Biesdorfer Höhe	1.684	0	200	200	400	500	384	0	0	0	0	0	0
	101.	3810	71651	Sanierung Gehrenseestraße - Herstellung einer Grünanlage im Bereich Gehrenseestraße (S-Bahn-Verlauf)	3.437	0	0	0	0	0	0	0	0	3.437	0	0	0
	102.	3810	71653	Sanierung Schlossteich Biesdorf	2.707	0	0	0	0	350	1.000	1.357	0	0	0	0	0
	103.	3810	71655	Gutspark Mahlsdorf, Herstellung Brunnen	357	0	0	0	0	0	0	357	0	0	0	0	0
	104.	3810	71656	Sanierung und Neuanlage Spielplatz Cecilienstraße	803	0	0	0	0	150	653	0	0	0	0	0	0
	105.	3810	71657	Beleuchtungsanlage Bürgerpark Marzahn	250	0	0	0	0	0	250	0	0	0	0	0	0
	106.	3811	71658	Sanierung Richtkrone	250	0	0	0	0	0	250	0	0	0	0	0	0
	107.	3810	71659	Sanierung Brunnen Marchwitza Str.	250	0	0	0	0	0	250	0	0	0	0	0	0
	108.	3810	71660	Sanierung Brunnen Clara-Zetkin-Platz	250	0	0	0	0	0	250	0	0	0	0	0	0
	109.	3810	71661	Sanierung Lindenbrunnen Ringkolonaden	350	0	0	0	0	0	0	350	0	0	0	0	0
	110.	3810	71662	Wegeneubau Springpfuhlpark	500	0	0	0	0	0	500	0	0	0	0	0	0
	111.	3810	71663	Wegeneubau Schlosspark Biesdorf	500	0	0	0	0	0	500	0	0	0	0	0	0
	112.	3810	71664	Sanierung Gärtnerstützpunkt Jenaer Str. 39	1.200	0	0	0	0	0	200	1.000	0	0	0	0	0
	113.	3810	71665	Sanierung Gärtnerstützpunkt Märkische Allee	1.200	0	0	0	0	0	200	1.000	0	0	0	0	0

neu	Lfd. Nr.	Kapitel	Titel	Titelbezeichnung	GK	bisher finanziert	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	ab 2035	
							7.455	7.364	7.364	7.364	7.364	7.364	7.364	7.364	7.364	7.364	7.364	24.960
	114.	3810	71666	Sanierung Gärtnerstützpunkt Walter-Felsenstein-Str.	1.200	0	0	0	0	0	0	200	1.000	0	0	0	0	
	115.	3810	71667	Erneuerung Wegesystem Friedhof Marzahn 2. BA	600	0	0	0	0	0	100	500	0	0	0	0	0	
	116.	3810	71668	Erneuerung Wegesystem Friedhof Biesdorf 2. BA	600	0	0	0	0	0	0	100	500	0	0	0	0	
	117.	3810	82164	Kauf von Grundstücken für das Verwaltungs- und das Stiftungsvermögen	0	0	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	
	118.	3820	71507	Neubau der Personalunterkunft Friedhof Marzahn (Fertigstellung in 2025 - üA, SR in 2026 erwartet)	3.600	456	400	900	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.844
	119.	3820	71519	Sanierung Trauerhalle Friedhof Mahlsdorf (Kapiteländerung alt 3306 neu 3820)	982	0	0	0	0	782	200	0	0	0	0	0	0	
	120.	3820	71647	Friedhof Biesdorf - Erneuerung Wasseranlage 1. BA	892	0	0	0	0	192	700	0	0	0	0	0	0	
	121.	3820	71648	Erneuerung Wegesystem Friedhof Biesdorf in Abschnitten, hier 1. BA	541	0	0	0	0	91	450	0	0	0	0	0	0	
	122.	3820	71649	Erneuerung Wegesystem Parkfriedhof Marzahn in Abschnitten, hier 1. BA	541	0	0	0	0	91	450	0	0	0	0	0	0	
	123.	4011	71524	JFE Anna Landsberger Prötzeleer Ring 13 energetische Maßnahmen-sommerlicher Wärmeschutz	1.075	0	0	0	0	1.075	0	0	0	0	0	0	0	
	124.	4011	71525	1. Option Sanierung JFE Nische Louis Lewin Str.40 (2.Option Abriss und Neubau JFE)	1.395	0	0	0	0	0	0	303	1.092	0	0	0	0	
	125.	4011	71526	Jugendeinrichtung Märkische Allee 414, Schallschutzmaßnahmen	1.300	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.300	0	0	
	126.	4011	71527	Neubau JFE Parler Str.	5.500	0	0	0	0	0	0	0	0	0	500	2.000	3.000	
	127.	4011	71530	Haus Sonneneck, Energetische Sanierung	3.700	0	0	0	0	700	1.500	1.500	0	0	0	0	0	
	128.	4011	71669	Freiflächensanierung und Herstellung Barrierefreiheit Mehrgenerationenhaus Allee der Kosmonauten 77/79	1.482	0	0	0	0	0	741	741	0	0	0	0	0	

neu	Lfd. Nr.	Kapitel	Titel	Titelbezeichnung	GK	bisher finanziert	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	ab 2035	
							7.455	7.364	7.364	7.364	7.364	7.364	7.364	7.364	7.364	7.364	7.364	24.960
	129.	4011	71670	Freiflächensanierung und Herstellung Barrierefreiheit ASP Ahrensfelder Chaussee 26	2.072	0	0	0	0	0	1.036	1.036	0	0	0	0	0	
	130.	4011	71671	Freiflächensanierung und Herstellung Barrierefreiheit, JFE Treibhaus, Allee der Kosmonauten 170	1.522	0	0	0	0	0	761	761	0	0	0	0	0	
	131.	4021	71528	Kita Garzauer Str. 31, Fenster-, Balkonsanierung	2.130	0	0	0	400	800	930	0	0	0	0	0	0	
	132.	4021	71529	Sanierung Kita Liebensteiner Str. 20	5.500	0	0	0	0	0	500	1.500	1.500	2.000	0	0	0	
	133.	4500	71901	Pauschale Zuweisungen für Investitionen /Umfeldbaumaßnahmen -Schulbau			105	280	317	100	100	100	100	1.500	1.564	5.364	0	
	134.	4500	71903	Pauschale Minderausgaben für Bauinvestitionen			-5.678	0	0	-31.332	-48.942	-38.905	-14.743	-11.873	0	0	0	
	135.	3810	71531	Gesamtstädtische Aufgabe - Neubau Wildvogelstation mit Gärtnerstützpunktes (Anmeldung in der Gezielten Zuweisung)		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	136.	4011	71504	Neubau einer Jugendfreizeiteinrichtung, Landsberger Straße (Anmeldung in der Gezielten Zuweisung)		0	1.500	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-1.500	
gesamt								7.455	7.364	7.364	7.364	7.364	7.364	7.364	7.364	7.364	7.364	23.460

Erläuterungen zu Baumaßnahmen der „Pauschalen Zuweisung“ mit Jahresscheiben in 2026/2027

zu lfd. Nr. 17

Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)	Kapitel 3701	Titel 71422	FKZ 2113
<p>Bezeichnung 10G07, Karl-Friedrich-Friesen-Grundschule: Sanierung Schulsportanlage; 12687, Max-Herrmann-Straße 5</p>			
<p>Der Schulstandort Max-Herrmann-Straße 5 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes.</p> <p>Kunststoffflächen der Schulsportanlage bestehend aus 2 Ballspielplätzen, 1 Tennisplatz, Laufbahn, Anlauf Weitsprung, wurden von mehr als 25 Jahren gebaut. Damit "gehören" diese zu den ältesten Kunststoffsportflächen im Bezirk und sind "am Ende ihrer Lebens- und Nutzungszeit".</p> <p>Eine Sanierung der gesamten Schulsportanlage ist daher dringend notwendig. Zur Sanierung der Schulsportanlage gehört unbedingt die Erneuerung der Zaunanlage entlang des Schulsportbereiches. Die Zaunanlage besteht aus Rahmenfeldern, typisch für vor 1990 gebaute Zaunanlagen an Schulen, Kitas, Bolzplätzen. Zur Zaunerhöhung und als Ballfang wurde ein Netz angebaut / moniert. Der Bolzplatz im Hortbereich muss ebenfalls erneuert werden.</p> <p>Die Prüfung der Vergabeart erfolgt entsprechend dem Auftragswert. Bei Erreichung des Schwellenwertes wird der VgV Unterabschnitt 1 § 74 angewendet. Die Leistungen werden dann im Verhandlungsverfahren nach Teilnahmewettbewerb durchgeführt. Die Planungsleistungen werden nach den Leistungsbildern der HOAI und der AHO vergeben. Projektsteuerungs- und Projektleitungsaufgaben werden in Eigenleistung erbracht.</p>			
<p>Der Erläuterungsbericht vom 10.02.2023 liegt vor.</p> <p>Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor.</p> <p>Das geprüfte Bedarfsprogramm liegt nicht vor.</p> <p>Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen zum 10.10.2025.</p> <p>Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen 1.300.000 €.</p>			

Finanzierung:	
bisher finanziert	0 €
2025	377.000 €
2026	585.000 €
2027	338.000 €
ab 2028	0 €

Die Fertigstellung ist für 2027 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 1.600.300 € betragen.

zu lfd. Nr. 18

Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)	Kapitel	Titel	FKZ
	3701	71423	2113
Bezeichnung			
10G08, Wilhelm-Busch-Grundschule: Sanierung Schulhof und Errichtung Müllstandfläche nach Aufstellung GE MEB; 12689, Parsteiner Ring 24/28			
<p>Der Schulstandort Parsteiner Ring 24/28 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes. Durch die Errichtung eines GE MEB auf dem Gelände der 10G08 geht Schulhoffläche verloren. Weiterhin sind die vorhandenen Spielgeräte zum Teil nicht mehr verkehrssicher. Der Schulhof soll für die Schulnutzung saniert werden. Außerdem muss eine zusätzliche Müllstandfläche errichtet werden. Die Maßnahme ist nicht Bestandteil der BSO-Maßnahme in Amtshilfe durch SenSBW. Die Herrichtung der Außenanlagen im Zusammenhang mit der Errichtung des MEB erfolgt durch den Bezirk.</p> <p>Prüfung Vergabeart entsprechend Auftragswert. Bei Erreichung Schwellenwert Anwendung VgV Unterabschnitt 1 § 74, die Leistungen werden dann im Verhandlungsverfahren nach Teilnahmewettbewerb durchgeführt. Die Planungsleistungen werden nach den Leistungsbildern der HOAI und der AHO vergeben. Projektsteuerungs- und Projektleitungsaufgaben werden in Eigenleistung erbracht.</p>			
<p>Der Erläuterungsbericht vom 10.02.2023 liegt vor.</p> <p>Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor.</p> <p>Das geprüfte Bedarfsprogramm liegt nicht vor.</p> <p>Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen bis zum 10.10.2025 vor.</p> <p>Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen 2.700.000 €.</p>			

Finanzierung:	
bisher finanziert	0 €
2025	785.000 €
2026	500.000 €
2027	500.000 €
ab 2028	915.000 €

Die Fertigstellung ist für 2025 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 3.53.600 € betragen.

zu lfd.-Nr. 21

Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)	Kapitel	Titel	FKZ
	3701	71432	2112
Bezeichnung			
10G25, Grundschule am Schleipfuhl: Sanierung Schulgebäudeteil; 12627, Nossener Straße 85			
<p>Der Schulstandort Nossener Straße 85 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes.</p> <p>Die Grundschule am Schleipfuhl befindet sich am Rande der Großwohnsiedlung im Übergang zum Siedlungsgebiet Mahlsdorf. Die Schule wurde 1988 errichtet und besteht aus dem Hauptgebäude, den mobilen Unterrichtsräumen (MUR-Schulgebäudeteil) und der Turnhalle.</p> <p>Im Rahmen des bis 2017 landesweit erfolgten Gebäudescan, wurde auch der Sanierungsbedarf für diesen Schulgebäudeteil ermittelt.</p> <p>Die MUR wird von Grund auf saniert. In diesem Zusammenhang erfolgen die Umsetzung von brandschutztechnischen Anforderungen, eine energetische Sanierung nach EnEV sowie entsprechende Anpassungen an den aktuellen Stand der Technik. Mit der erforderlichen Sanierung wird gleichzeitig die Standgenehmigung der MUR erneuert.</p> <p>Es erfolgen Vergabeverfahren an freischaffende Architekten und Ingenieuren nach VgV. Die Fertigung der Bauplanungsunterlagen wird durch Dritte umgesetzt und ist Bestandteil der zu vergebenden HOAI Leistungen.</p>			

Der Erläuterungsbericht vom 10.02.2023 liegt vor.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor.

Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen nicht vor.

Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 3.000.000 € geschätzt.

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass geprüfte Bauplanungsunterlagen im I. Quartal 2026 vorliegen werden.

Finanzierung:

bisher finanziert	0 €
2025	0 €
2026	0 €
2027	500.000 €
ab 2028	2.500.000 €

Die Fertigstellung ist für 2029 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 3.729.000 € betragen.

zu lfd.-Nr. 33

Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)	Kapitel	Titel	FKZ
	3701	71484	2112
Bezeichnung			
10G25, Grundschule am Schleipfuhl: Herrichtung der Außenanlagen und Erneuerung Einfriedung HoMEB; 12627, Hermsdorfer Straße 27			
Der Schulstandort Hermsdorfer Straße 27 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes.			
Aufgrund der Erstellung eines MEB (Kapitel 9810, Titel 75008, SIWA) sind die Außenanlagen inkl. Schulhoffläche herzustellen und anzupassen. Die Maßnahme ist nicht Bestandteil der BSO-Maßnahme in Amtshilfe durch SenSBW. Die Herrichtung der Außenanlagen im Zusammenhang mit der Errichtung des MEB erfolgt durch den Bezirk.			

Der Erläuterungsbericht vom 10.02.2023 liegt vor.
Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor.
Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen bis zum 10.10.2025 vor.
Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen 2.250.000 €.

Finanzierung:

bisher finanziert	0 €
2025	650.000 €
2026	500.000 €
2027	600.000 €
ab 2028	500.000 €

Die Fertigstellung ist für 2028 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 2.943.000 € betragen.

zu lfd.-Nr. 41

Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)	Kapitel	Titel	FKZ
	3701	71496	2113
Bezeichnung			
10G29, Grundschule an der Wuhle: Sanierung Schulhof; 12619, Teterower Ring 79			
<p>Der Schulstandort Teterower Ring 79 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes.</p> <p>Der Schulhof weist eine Vielzahl von baulichen Mängeln auf und soll für die Schulnutzung saniert werden. Eine angemessenen Aufenthaltsqualität für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte soll sichergestellt werden. Die Herrichtung entsprechender Außenanlagen (Wegebeziehungen, Sitzgelegenheiten, Verschattung, Spiel- und Kommunikationsmöglichkeiten) sind erforderlich. Damit werden die im Rahmen der BSO postulierten Ansprüche und Forderungen an das Lernen erfüllt</p> <p>Prüfung Vergabeart entsprechend Auftragswert. Bei Erreichung Schwellenwert Anwendung VgV Unterabschnitt 1 § 74, die Leistungen werden dann im Verhandlungsverfahren nach Teilnahmewettbewerb durchgeführt. Die Planungsleistungen werden nach den Leistungsbildern der HOAI und der AHO vergeben. Projektsteuerungs- und Projektleitungsaufgaben werden in Eigenleistung erbracht.</p>			

<p>Der Erläuterungsbericht liegt vor. Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt noch nicht vor. Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen noch nicht vor. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 2.977.000 € geschätzt.</p>											
<p>Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass die geprüften Bauplanungsunterlagen im III. Quartal 2026 vorliegen werden.</p>											
<p>Finanzierung:</p> <table> <tr> <td>Bisher finanziert</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>2025</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>2026</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>2027</td> <td>297.000 €</td> </tr> <tr> <td>ab 2028</td> <td>2.680.000 €</td> </tr> </table>		Bisher finanziert	0 €	2025	0 €	2026	0 €	2027	297.000 €	ab 2028	2.680.000 €
Bisher finanziert	0 €										
2025	0 €										
2026	0 €										
2027	297.000 €										
ab 2028	2.680.000 €										
<p>Die Fertigstellung ist für 2030 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 3.893.916 € betragen.</p>											

zu lfd. Nr. 42

Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)	Kapitel	Titel	FKZ
	3702	71332	2112
Bezeichnung			
Reaktivierung Schulstandort; 12627, Roßweiner Ring 11, 13			
<p>Die Schulstandort Konrad-Wachsmann-Schule benötigt zur Abdeckung des Oberschulbedarfs die Schulergänzungsbauten der Doppel-MURs Roßweiner Ring 11 und 13. Diese sind Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes.</p> <p>Der Schulstandort Roßweiner Ring 11 ist bereits Bestandteil im Schulbetrieb, bedarf zur Weiterbetreibung jedoch eine aktuelle Baugenehmigung. Für den Gebäudeteil Roßweiner Ring 13 ist die Standgenehmigung aufgrund einer Zwischennutzung grundsätzlich abgelaufen, die ehemaligen Schulräume sollen für den Schulbetrieb wieder nutzbar gemacht werden. Für einen Neuantrag ist eine Sanierung unabdingbar.</p>			

Im Rahmen der investiven Maßnahme sollen alle baulichen Leistungen für die Erlangung einer Standgenehmigung inkl. der energetischen Sanierung umgesetzt werden. Weitere Maßnahmen zur Renovierung im Innenbereich können im Rahmen der baulichen Unterhaltung später umgesetzt werden.

Es erfolgte eine freihändige Vergabe an freischaffende Architekten. Die Fertigung der Bauplanungsunterlagen wird durch Dritte umgesetzt und ist Bestandteil der zu vergebenden HOAI Leistungen.

Der Erläuterungsbericht vom 02.01.2019 liegt vor.
Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor.
Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen vom 15.10.2024 vor. Die Kostenberechnung wird zum 30.03.2025 hinsichtlich der unabdingbaren Maßnahmen zur Erlangung der Standgenehmigung geprüft. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 5.000.000 € geschätzt.

Finanzierung:

bisher finanziert	0 €
2025	1.500.000 €
2026	1.500.000 €
2027	1.500.000 €
ab 2028	500.000 €

Die Fertigstellung ist für 2028 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 6.417.500 € betragen.

zu lfd. Nr. 43

Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)	Kapitel 3702	Titel 71434	FKZ 2113										
Bezeichnung 10K02, Ernst-Haeckel-Schule: Herstellung der Außenanlagen nach Errichtung HOME B inkl. Müllstandfläche; 12629, Luckenwalder Straße 65													
<p>Der Schulstandort Luckenwalder Straße 65 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenen bezirklichen Schulnetzes. Aufgrund der Erstellung des MEB-Neubaus und des damit verbundenen Abbruchs und der Neubauarbeiten auf dem Grundstück ist der Schulhof neu herzurichten und einzufrieden.</p> <p>Im Rahmen der BSO erfolgt die Errichtung diverser Schulbauten. Für die Sicherstellung einer angemessenen Aufenthaltsqualität für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte ist die Herrichtung entsprechender Außenanlagen (Wegebeziehungen, Sitzgelegenheiten, Verschattung, Spiel- und Kommunikationsmöglichkeiten) erforderlich. Damit werden die im Rahmen der BSO postulierten Ansprüche und Forderungen an Lernen erfüllt. Grundlage bildet das Musterfreiflächenprogramm der Sen BJF. Die Maßnahme ist nicht Bestandteil der BSO-Maßnahme in Amtshilfe durch SenSBW. Die Herrichtung der Außenanlagen im Zusammenhang mit der Errichtung des MEB erfolgt durch den Bezirk. Es erfolgt eine freihändige Vergabe an freischaffende Architekten u. ä., kein Wettbewerb. Die Fertigung der Bauplanungsunterlagen wird durch Dritte umgesetzt und ist Bestandteil der zu vergebenden HOAI Leistungen.</p>													
<p>Der Erläuterungsbericht vom 10.02.2023 liegt vor. Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor. Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen bis 10.10.2025 vor. Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen 1.710.000 €.</p>													
<p>Finanzierung:</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 60%;">bisher finanziert</td> <td style="text-align: right;">0 €</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 40px;">2025</td> <td style="text-align: right;">495.000 €</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 40px;">2026</td> <td style="text-align: right;">400.000 €</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 40px;">2027</td> <td style="text-align: right;">500.000 €</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 40px;">ab 2028</td> <td style="text-align: right;">315.000 €</td> </tr> </table>				bisher finanziert	0 €	2025	495.000 €	2026	400.000 €	2027	500.000 €	ab 2028	315.000 €
bisher finanziert	0 €												
2025	495.000 €												
2026	400.000 €												
2027	500.000 €												
ab 2028	315.000 €												
<p>Die Fertigstellung ist für 2028 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 2.236.680 € betragen.</p>													

zu lfd. Nr. 50

Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)	Kapitel 3702	Titel 71466	FKZ 2112
<p>Bezeichnung 10K08, Johann-Julius-Hecker Schule: Herrichtung der Außenanlagen nach Errichtung MEB; 12689, Hohenwalder Straße 2</p>			
<p>Der Schulstandort Hohenwalder Straße 2 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes.</p> <p>Die Johann Julius-Hecker-Schule ist eine Integrierte Sekundarschule ohne gymnasiale Oberstufe. Die Schule befindet sich im Stadtteil Marzahn. Derzeit besuchen ca. 420 Schüler und Schülerinnen die Schule.</p> <p>Aufgrund der stark steigenden Schülerzahlen erhält die Schule einen MEB. Der MEB wird in Amtshilfe durch SenSBW errichtet. Mit der Errichtung des MEB ist die Sanierung und Wiederherrichtung des Schulhofes unabdingbar. Die Maßnahme ist nicht Bestandteil der BSO-Maßnahme in Amtshilfe durch SenSBW.</p> <p>Die Herrichtung der Außenanlagen im Zusammenhang mit der Errichtung des MEB erfolgt durch den Bezirk.</p> <p>Es erfolgt eine freihändige Vergabe an freischaffende Architekten u. ä., kein Wettbewerb. Die Fertigung der Bauplanungsunterlagen wird durch Dritte umgesetzt und ist Bestandteil der zu vergebenden HOAI Leistungen.</p>			
<p>Der Erläuterungsbericht vom 02.01.2019 liegt vor. Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor. Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen nicht vor. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 2.720.000 € geschätzt.</p>			
<p>Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass die geprüften Bauplanungsunterlagen im III. Quartal 2026 vorliegen werden.</p>			

Finanzierung:	
bisher finanziert	0 €
2025	0 €
2026	0 €
2027	500.000 €
ab 2028	2.220.000 €
Die Fertigstellung ist für 2028 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 3.348.320 € betragen.	
Die Maßnahme soll weitergeführt werden.	

zu lfd. Nr. 60

Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)	Kapitel	Titel	FKZ
	3704	71306	2112
Bezeichnung			
10Y11, Melanchthon-Gymnasium: Neubau eines Sportfunktionsgebäudes / Sanierung Sportanlage; 12627, Lichtenhainer Straße 16			
<p>Der Schulstandort Lichtenhainer Straße 16 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes.</p> <p>Das Melanchthon-Gymnasium befindet sich im Ortsteil Hellersdorf. Die 2004 sanierte Schulsportanlage verfügt über kein Sportfunktionsgebäude. Die Sportstätte wird von 3 Schulen mit insgesamt 1682 Schülerinnen und Schülern genutzt.</p> <p>In sehr geringem Umfang können die Sanitäreanlagen und Umkleiden der angrenzenden Kolibri-Grundschule genutzt werden. Für einen ordnungsgemäßen Schul- und Trainingsbetrieb ist der Neubau des Sportfunktionsgebäudes unabdingbar.</p> <p>Es erfolgt eine freihändige Vergabe an freischaffende Architekten u. ä., kein Wettbewerb. Die Fertigung der Bauplanungsunterlagen wird durch Dritte umgesetzt und ist Bestandteil der zu vergebenden HOAI Leistungen.</p>			

Der aktualisierte Erläuterungsbericht vom 02.01.2019 liegt vor.
Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor.
Die geprüften Bauplanungsunterlagen vom 01.12.2022 liegen vor.
Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen 4.880.000 €.

Finanzierung:

bisher finanziert	1.823.000 €
2025	1.000.000 €
2026	628.000 €
2027	0 €
ab 2028	0 €

Die Fertigstellung ist für 2026 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 6.461.120 € betragen.

Die Maßnahme soll weitergeführt werden.

zu lfd. Nr. 64

Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)	Kapitel	Titel	FKZ
	3704	71463	2113
Bezeichnung			
10Y08, Sartre-Gymnasium: Sanierung Sportanlage, Kunstrasenplatz nebst Nebenanlagen; 12627, Kyritzer Straße 90			
<p>Der Schulstandort Kyritzer Straße 90 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes. Die Maßnahme umfasst die Sanierung der Sportanlage, des Kunstrasenplatzes nebst Nebenanlagen.</p> <p>Es erfolgt eine freihändige Vergabe an freischaffende Architekten u. ä., kein Wettbewerb. Die Fertigung der Bauplanungsunterlagen wird durch Dritte umgesetzt und ist Bestandteil der zu vergebenden HOAI Leistungen.</p>			
<p>Der Erläuterungsbericht liegt vor.</p> <p>Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor.</p> <p>Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen nicht vor.</p> <p>Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 2.860.000 € geschätzt.</p>			

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen im III. Quartal 2026 vorliegen werden.

Finanzierung:

bisher finanziert	0 €
2025	0 €
2026	0 €
2027	286.000 €
ab 2028	2.574.000 €

Die Fertigstellung ist für 2029 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 3.740.880 € betragen.

Die Maßnahme soll weitergeführt werden.

zu lfd.-Nr. 69

Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)	Kapitel	Titel	FKZ
	3703	71476	2112
Bezeichnung			
10S08, Schule am Mummelsoll: Herrichtung der Außenanlagen und Einfriedung nach Errichtung MEB; 12627, Eilenburger Straße 4			
<p>Der Schulstandort Eilenburger Straße 4 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenen bezirklichen Schulnetzes.</p> <p>Aufgrund der Erstellung des MEB-Neubaus und des damit verbundenen Abbruchs und der Neubauarbeiten auf dem Grundstück ist der Schulhof neu herzurichten und einzufrieden.</p> <p>Im Rahmen der BSO erfolgt die Errichtung diverser Schulbauten. Für die Sicherstellung einer angemessenen Aufenthaltsqualität für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte ist die Herrichtung entsprechender Außenanlagen (Wegebeziehungen, Sitzgelegenheiten, Verschattung, Spiel- und Kommunikationsmöglichkeiten) erforderlich. Damit werden die im Rahmen der BSO postulierten Ansprüche und Forderungen an Lernen erfüllt.</p>			

Grundlage bildet das Musterfreiflächenprogramm der Sen BJJ. Die Maßnahme ist nicht Bestandteil der BSO-Maßnahme in Amtshilfe durch SenSBW. Die Herrichtung der Außenanlagen im Zusammenhang mit der Errichtung des MEB erfolgt durch den Bezirk.

Der Erläuterungsbericht vom 17.02.2021 liegt vor.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor.

Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen bis zum 10.10.2025 vor.

Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen 1.770.000 €.

Finanzierung:

bisher finanziert	0 €
2025	400.000 €
2026	400.000 €
2027	570.000 €
ab 2028	400.000 €

Die Fertigstellung ist für 2028 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 2.315.160 € betragen.

zu lfd. Nr. 70

Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)	Kapitel	Titel	FKZ
	3703	71477	2112
Bezeichnung			
10S08, Schule am Mummelsoll: Sanierung Schulgebäude; 12627, Eilenburger Straße 2-4			
Der Schulstandort Eilenburger Straße 2-4 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes.			
Die Schule am Mummelsoll liegt am östlichen Berliner Stadtrand und wurde in 2002 eröffnet. Insgesamt lernen an der Schule etwa 140 Schüler mit dem Förderstatus „Geistige Entwicklung“, um sich auf ein möglichst selbstbestimmtes Leben vorzubereiten. Die Schule am Mummelsoll ist eine Ganztagschule. Physiotherapeuten, Ergotherapeuten und Logopäden führen alle notwendigen Therapien in speziellen Therapieräumen im Schulgebäude durch. Jedem Klassenraum sind eine Küche bzw. ein Essensraum zum gemeinsamen Einnehmen der Mahlzeiten zugeordnet. Der Schulstandort kann in drei			

voneinander unabhängige Gebäudeteile unterteilt werden. Herzstück bildet das Schulgebäude mit seiner großen Aula, zweigeteilten Klassenräumen und speziellen Therapie- sowie Werkstatträumen. Die gegenüberliegende Sporthalle ist unterteilt in einen Turnhallenbereich, einem Therapiefläche mit Schwimmbekken, sowie Umkleide- und Sanitärräumen. Die baulichen Mängel an den Gebäuden wurden mehrfach versucht im Rahmen der baulichen Unterhaltung zu beseitigen. Nach grober Betrachtung aller Schäden wurde entschieden, dass als ganzheitliche Lösung eine Sanierung und Wiederherstellung der betroffenen Flächen und Bauteile erfolgen muss. Die bis zu diesem Zeitpunkt festgestellten Mängel umfassen unter anderem Wasserschäden im Erdgeschoss, fehlerhafte Kaskadenentwässerung, korrodierte tragenden Stahlstützen, Tauwasserausfall, eindringendes Wasser von der Dachentwässerung und fehlende Abdichtung der erdberührenden Teile. Im Zuge der Sanierung soll ebenfalls das Therapiebekken überdacht werden. Eine Grundrissoptimierung soll lediglich an wenigen kleineren Stellen vorgenommen werden.

Es erfolgte eine freihändige Vergabe Bauphysikern zur Konzeptionierung der erforderlichen Baumaßnahmen. Auf dieser Grundlage kann der Planungsinhalt für die weiteren Verfahren gemäß VgV zur Planerauswahl erfolgen. Ein Baubeginn ist voraussichtlich Ende 2027 bzw. Anfang 2028 vorgesehen. Die Fertigung der Bauplanungsunterlagen wird durch Dritte umgesetzt und ist Bestandteil der zu vergebenden HOAI Leistungen.

Der Erläuterungsbericht vom 17.02.2021 liegt vor.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor.

Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen noch nicht vor.

Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 4.210.000 € geschätzt.

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen im III. Quartal 2026 vorliegen werden.

Finanzierung:

bisher finanziert	0 €
2025	500.000 €
2026	0 €
2027	400.000 €
ab 2028	3.810.000 €

Die Fertigstellung ist für 2029 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 5.574.040 € betragen.

zu lfd. Nr. 76

Bezirk Marzahn-Hellersdorf (Biesdorf)	Kapitel 3800	Titel 73819	FKZ 2113
<p>Bezeichnung Neubau leichter Straßenbefestigungen im gesamten Siedlungsgebiet Biesenhorst</p>			
<p>Die Baumaßnahme befindet sich in der Ausführung und wird entsprechend der aktuellen Bauleistung und Fortschritt von Stromnetz Berlin, Berliner Wasserbetriebe und Netzbetreiber Berlin/Brandenburg jährlich weitergeführt.</p> <p>Das Gebiet Biesenhorst besteht derzeit aus einer städtebaulich ungeordneten Mischung von Kleingärten mit Lauben, Behelfsheimen aus der Nachkriegszeit sowie vereinzelt Wohngebäuden. Die derzeitige Parzellierung befindet sich in einem historisch bedingten unzumutbaren Zustand. Straßenverläufe sind dieser Parzellierung angepasst, behindern punktuell jedoch die städtebauliche Neuordnung.</p> <p>Die Straßen sind überwiegend unbefestigt und damit für das aktuelle Verkehrsaufkommen ungeeignet. Das Gebiet ist bislang noch nicht kanalisiert. Die Berliner Wasserbetriebe planen aktuell den Anschluss an das Schmutzkanalnetz abschnittsweise ab 2019. Eine Verkehrsbeleuchtung ist entweder nicht vorhanden oder teilweise in technisch veraltetem Zustand.</p> <p>Es ist vorgesehen das Gebiet Biesenhorst städtebaulich zu ordnen und als allgemeines Wohngebiet auszuweisen. Damit soll die baurechtliche Möglichkeit geschaffen werden, dort Wohngebäude zu errichten. Mit der in Kürze beginnenden medientechnischen Erschließung werden die Voraussetzungen geschaffen, die dortigen Straßen in einer dem relativ geringen Verkehrsaufkommen angemessenen Bauweise zu befestigen und damit die Verkehrssicherheit sowie eine wirtschaftliche Straßenunterhaltung zu gewährleisten.</p>			
<p>Der Erläuterungsbericht vom 03.01.2019 liegt vor. Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt vor. Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen vom 05.07.2023 vor. Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen 2.000.000 €.</p>			

Finanzierung:	
bisher finanziert	300.000 €
2025	200.000 €
2026	500.000 €
2027	490.000 €
ab 2028	510.000 €
Die Fertigstellung ist für 2028 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 2.730.000 € betragen.	

zu lfd. Nr. 84

Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)	Kapitel	Titel	FKZ
	3800	73827	2113
Bezeichnung			
10Gn05, Grundschule: Herstellung Gehwegüberfahrt, Bordabsenkung für Errichtung HoComp mit Sporthalle; 12685, Bruno-Baum-Straße 68,70 sowie 72 (Fechtsporthalle)			
<p>Der Schulstandort Bruno-Baum-Straße ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes.</p> <p>Aufgrund der Erstellung des Schulneubaus (Kapitel 2712, Titel 70105) und des damit verbundenen Abbruchs und der Neubauarbeiten auf dem Grundstück sind Anpassungen erforderlich. Geplant ist die Herstellung von Gehwegüberfahrten und Bordabsenkungen bei bzw. nach Errichtung eines Neubaus. Die Maßnahme ist nicht Bestandteil der BSO-Maßnahme in Amtshilfe durch SenSBW. Die Zuwegung und Erschließung im Zusammenhang mit der Errichtung des Neubaus erfolgen durch den Bezirk.</p> <p>Es wird erwartet, dass Richtlinien und Standards eingehalten werden.</p>			
<p>Der Erläuterungsbericht liegt vor.</p> <p>Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor.</p> <p>Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen bis zu 10.10.2025 vor.</p> <p>Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen 150.000 €.</p>			

Finanzierung:	
bisher finanziert	0 €
2025	0 €
2026	150.000 €
2027	0 €
ab 2028	0 €
Die Fertigstellung ist für 2026 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 160.950 € betragen.	

zu lfd. Nr. 86

Bezirk Marzahn-Hellersdorf (Biesdorf)	Kapitel	Titel	FKZ
	3800	73829	2113
Bezeichnung			
10K15, ISS: Herstellung Gehwege für Neubau; 12683, Garzauer Straße 30			
<p>Der Schulstandort Garzauer Straße 30 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes.</p> <p>Aufgrund der Erstellung des Schulneubaus und des damit verbundenen Abbruchs und der Neubauarbeiten auf dem Grundstück sind Anpassungen erforderlich. Geplant ist die Herstellung von Gehwegüberfahrten und Bordabsenkungen bei bzw. nach Errichtung eines Neubaus. Die Maßnahme ist nicht Bestandteil der BSO-Maßnahme in Amtshilfe durch SenSBW. Die Zuwegung und Erschließung im Zusammenhang mit der Errichtung des Neubaus erfolgen durch den Bezirk.</p> <p>Es wird erwartet, dass Richtlinien und Standards eingehalten werden.</p>			
<p>Der Erläuterungsbericht liegt vor.</p> <p>Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor.</p> <p>Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen bis zu 10.10.2025 vor.</p> <p>Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen 760.000 €.</p>			

Finanzierung:	
bisher finanziert	0 €
2025	0 €
2026	760.000 €
2027	0 €
ab 2028	0 €
Die Fertigstellung ist für 2026 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 815.480 € betragen.	

zu lfd. Nr. 90

Bezirk Marzahn-Hellersdorf (Biesdorf)	Kapitel	Titel	FKZ
	3800	73833	2113
Bezeichnung			
10Knn, ISS Auerbacher Ring: Herstellung Gehwegüberfahrten, Bordabsenkungen für Errichtung HoComp; 12619, Auerbacher Ring			
<p>Der Schulstandort Auerbacher Ring ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes.</p> <p>Aufgrund der Erstellung des Schulneubaus und des damit verbundenen Abbruchs und der Neubauarbeiten auf dem Grundstück sind Anpassungen erforderlich. Geplant ist die Herstellung von Gehwegüberfahrten und Bordabsenkungen bei bzw. nach Errichtung eines Neubaus. Die Maßnahme ist nicht Bestandteil der BSO-Maßnahme in Amtshilfe durch SenSBW. Die Zuwegung und Erschließung im Zusammenhang mit der Errichtung des Neubaus erfolgen durch den Bezirk.</p> <p>Es wird erwartet, dass Richtlinien und Standards eingehalten werden.</p>			
<p>Der Erläuterungsbericht vom 10.02.2025 liegt vor.</p> <p>Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor.</p> <p>Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen noch nicht vor.</p> <p>Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 150.000 € geschätzt.</p>			

Finanzierung:	
bisher finanziert	0 €
2025	0 €
2026	0 €
2027	150.000 €
ab 2028	0 €

Die Fertigstellung ist für 2027 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 171.900 € betragen.

zu lfd. Nr. 100

Bezirk Marzahn-Hellersdorf (Biesdorf)	Kapitel	Titel	FKZ
	3810	71646	2112
Bezeichnung			
Sanierung Wege und Plateau Biesdorfer Höhe			
<p>In der Grünanlage Biesdorfer Höhe befindet sich am obersten Punkt der Anhöhe ein Aussichtsplateau. Zu diesem Aussichtsplateau führen Wege und Treppenanlagen. Die Gestaltung des Plateaus ist abgängig, die Installation zerstört und somit eine Aufenthaltsfunktion kaum noch gewährleistet. Insgesamt beläuft sich die zu gestaltenden und zu sanierenden Flächen auf ca. 9.000 m².</p> <p>Im Zuge der Maßnahmenumsetzung für das Ökokonto des Landes Berlin, siehe hierzu Haushaltsanmeldung Maßnahmengruppe 02 Kapitel 0750 SenUMVK - 2023-2024 BPU, 2025-2027 LP 8, zu dem sich das Bezirksamt mit dem Land Berlin vereinbart hat, sollten die Wegeflächen der Grünanlage saniert und verkehrssicher hergestellt werden, um den Naturraum für Erholungssuchende nutzbar zu gestalten. Bei Maßnahmenverzicht ist eine verkehrssichere Begehung der Grünanlage gefährdet. Eine Sperrung der Wege bzw. Grünanlage wäre die Folge. Es wird erwartet, dass Richtlinien und Standards eingehalten werden.</p>			
<p>Der Erläuterungsbericht liegt vor. Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor. Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen bis zum 10.10.2025 vor. Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen 1.684.000 €.</p>			

Finanzierung:	
bisher finanziert	0 €
2025	200.000 €
2026	200.000 €
2027	400.000 €
ab 2028	884.000 €
Die Fertigstellung ist für 2029 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 2.175.728 € betragen.	

lfd.-Nr. 118

Bezirk Marzahn-Hellersdorf (Biesdorf)	Kapitel	Titel	FKZ
	3820	71507	2112
Bezeichnung			
Neubau der Personalunterkunft Friedhof Marzahn			
<p>Die Personalunterkunft und das Verwaltungsgebäude auf dem Friedhof Marzahn entsprechen nicht den gesetzlichen Bestimmungen der Verordnung für Arbeitsstätten. Der Gebäudekomplex besitzt eine schlechte Bausubstanz (Salpeter- und Fäulnisbefall), hat keine Wärmedämmung, einzelne Räume wurden im Laufe der Zeit aneinandergereiht, besitzt deshalb verschiedene Fußbodenhöhen in den Räumen, die unterirdisch verlegten Medienträger sind desolat, die Bedachung muss erneuert werden. Gleiches gilt für vorhandene Fenster und Türen.</p> <p>Das Gebäude musste 2015 aus Sicherheitsgründen geräumt werden. Die Mitarbeiter sind derzeit als Interimslösung in diversen Containern untergebracht. Das alte Gebäude konnte bisher nicht abgerissen werden. Die Kosten dafür sind Bestandteil der angemeldeten Investition. Der Neubau sichert eine der Arbeitsstättenverordnung entsprechende Unterbringung der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen (Pausenräume, Umkleieräume, Sanitärräume), sowie eine angemessene Friedhofsverwaltung, in der Hinterbliebene kompetent und pietätvoll beraten werden können. Bestandteil ist ebenfalls eine behindertengerechte Besuchertoilette.</p> <p>Die Auswahl der Architekten und Ingenieurleistung erfolgten durch freihändige Vergabe. Die Erstellung der BPU ist Bestandteil der vergebenen HOAI Leistung der LPH 2-8.</p>			

Der Erläuterungsbericht (Fin 316) vom 18.11.2021 liegt vor.
Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor.
Die geprüften Bauplanungsunterlagen vom 31.03.2022 liegen vor.
Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen 3.600.000 € geschätzt.

Finanzierung:

bisher finanziert	456.000 €
2025	400.000 €
2026	900.000 €
2027	0 €
ab 2028	0 €

Die Fertigstellung ist für 2027 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 4.474.800 € betragen.

zu lfd.-Nr. 133

Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)	Kapitel	Titel	FKZ
	4200	89339	222
Bezeichnung			
Pauschale Zuweisungen für Investitionen/ Umfeldbaumaßnahmen - Schulbau			
<p>Bei der zentralen Errichtung von Schulneubauten durch die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen sowie durch die HOWOGE ist seitens der Bezirke sicherzustellen, dass in diesem Zusammenhang gegebenenfalls erforderliche Umfeldbaumaßnahmen in den Haushaltsplanentwurf bzw. in dem Entwurf des Investitionsprogramms des jeweiligen Bezirks aufgenommen werden. Umfeldbaumaßnahmen sind insbesondere Tiefbaumaßnahmen im unmittelbaren Umfeld einer neuen Schule, wie beispielsweise der Bau von Zuwegungen, Radwegen und Bushaltestellen sowie notwendige bauliche Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit. Entsprechende Maßnahmen sind grundsätzlich aus der pauschalen Investitionszuweisung des jeweiligen Bezirks zu finanzieren.</p>			

Tabelle: 3

Position: Bewegliche Sachen

Alle Angaben in T€

Lfd. Nr.	Kapitel	Titel	Titelbezeichnung	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	ab 2035
				7.804	2.646	2.107	1.329	1.093	165	0	0	0	0	0
1.	3100	81259	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IKT	0	70	15	16	16	0	0	0	0	0	
2.	3300	81259	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IKT	30	30	30	30	30	0	0	0	0	0	
3.	3304	81259	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IKT	8	8	8	8	8	0	0	0	0	0	
4.	3305	81259	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IKT	0	5	5	5	5	0	0	0	0	0	
5.	3305	81279	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	0	5	5	5	5	0	0	0	0	0	
6.	3306	81179	Fahrzeuge	75	60	60	60	60	0	0	0	0	0	
7.	3306	81259	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IKT	10	15	15	15	30	0	0	0	0	0	
8.	3306	81279	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
9.	3308	81259	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IKT	6	8	7	6	5	0	0	0	0	0	
10.	3400	81179	Fahrzeuge	70	100	100	150	50	50	0	0	0	0	
11.	3400	81259	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IKT	15	15	15	15	15	15	0	0	0	0	
12.	3500	81179	Fahrzeuge	0	50	0	0	0	0	0	0	0	0	

Lfd. Nr.	Kapitel	Titel	Titelbezeichnung	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	ab 2035
				7.804	2.646	2.107	1.329	1.093	165	0	0	0	0	0
13.	3610	81279	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	0	50	50	50	0	0	0	0	0	0	
14.	3610	81279	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	0	60	30	30	30	0	0	0	0	0	
15.	3610	81279	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	0	15	0	15	15	0	0	0	0	0	
16.	3610	81279	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	0	40	40	40	0	0	0	0	0	0	
17.	3610	81279	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	0	20	20	20	20	0	0	0	0	0	
18.	3610	81279	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	0	0	30	30	0	0	0	0	0	0	
19.	3610	81279	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	0	50	250	250	250	0	0	0	0	0	
20.	3610	81279	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	0	15	15	15	15	0	0	0	0	0	
21.	3620	81279	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	50	20	15	15	15	0	0	0	0	0	
22.	3630	81279	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
23.	3640	81259	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IKT	35	40	45	50	60	0	0	0	0	0	
24.	3640	81279	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	25	30	35	40	50	0	0	0	0	0	
25.	3700	81179	Fahrzeuge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

Lfd. Nr.	Kapitel	Titel	Titelbezeichnung	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	ab 2035
				7.804	2.646	2.107	1.329	1.093	165	0	0	0	0	0
26.	3700	81279	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	390	10	0	0	0	0	0	0	0	0	
27.	3701	81279	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	240	423	73	0	0	0	0	0	0	0	
28.	3701	81209	Investive IKT-Lehrmittel und -Unterrichtsmaterialien in Schulen	40	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
29.	3702	81279	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	257	265	40	0	0	0	0	0	0	0	
30.	3702	81209	Investive IKT-Lehrmittel und -Unterrichtsmaterialien in Schulen	40	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
31.	3703	81209	Investive IKT-Lehrmittel und -Unterrichtsmaterialien in Schulen	40	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
32.	3704	81279	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	1.690	63	15	0	0	0	0	0	0	0	
33.	3705	81279	Investive Lehrmittel und Unterrichtsmaterialien in Schulen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
34.	3715	81259	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IKT	20	20	20	0	0	0	0	0	0	0	
35.	3800	81179	Fahrzeuge	61	100	100	100	0	0	0	0	0	0	
36.	3800	81259	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IKT	40	20	20	0	0	0	0	0	0	0	
37.	3810	81179	Fahrzeuge	410	320	450	0	0	0	0	0	0	0	
38.	3810	81259	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IKT	17	25	25	0	0	0	0	0	0	0	

Lfd. Nr.	Kapitel	Titel	Titelbezeichnung	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	ab 2035
				7.804	2.646	2.107	1.329	1.093	165	0	0	0	0	0
39.	3810	81279	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	84	150	75	0	0	0	0	0	0	0	
40.	3820	81179	Fahrzeuge	80	50	120	0	0	0	0	0	0	0	
41.	3820	81279	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	0	75	0	0	0	0	0	0	0	0	
42.	4000	81259	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IKT	12	12	12	12	12	0	0	0	0	0	
43.	4011	81279	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	0	100	100	100	100	100	0	0	0	0	
44.	4100	81279	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	20	20	20	20	20	0	0	0	0	0	
45.	4181	81279	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	10	20	20	20	20	0	0	0	0	0	
46.	4200	81179	Fahrzeuge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
47.	4200	81259	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IKT	25	5	5	0	0	0	0	0	0	0	
48.	4201	81259	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IKT	7	22	17	7	17	0	0	0	0	0	
49.	4202	81179	Fahrzeuge	10	80	80	80	160	0	0	0	0	0	
50.	4202	81259	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IKT	75	105	70	115	75	0	0	0	0	0	
51.	4300	81259	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IKT	10	10	10	10	10	0	0	0	0	0	

Lfd. Nr.	Kapitel	Titel	Titelbezeichnung	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	ab 2035
				7.804	2.646	2.107	1.329	1.093	165	0	0	0	0	0
52.	4300	81179	Fahrzeuge	0	45	45	0	0	0	0	0	0	0	
53.	4500	81178	Neue Beschaffungen mit Gesamtkosten bis zu 250.000 €	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
54.	4500	81259	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IKT	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
55.	4500	81279	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
			gesamt	3.902	2.646	2.107	1.329	1.093	165	0	0	0	0	0

Tabelle: 4

Position: Darlehen

Alle Angaben in T€

Lfd.-Nr.	Kapitel	Titel	Titelbezeichnung	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	ab 2035
				2.760	2.763	2.846	2.929	3.012	3.090	3.163	3.235	3.307	3.379	0
1.	3911	86321	Darlehen nach dem 4. Kapitel SGB XII	176	170	175	180	185	190	195	200	205	210	
2.	3911	86322	Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und AsylbLG	103	220	230	240	250	260	265	270	275	280	
3.	3912	86321	Darlehen nach dem 4. Kapitel SGB XII	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	
4.	3912	86322	Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und AsylbLG	60	150	160	170	180	185	190	195	200	205	
5.	3915	86320	Darlehen nach dem SGB IX	1	15	15	15	15	15	15	15	15	15	
6.	3915	86321	Darlehen nach dem 4. Kapitel SGB XII	29	35	37	39	41	43	45	46	47	48	
7.	3915	86322	Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und AsylbLG	12	20	21	22	23	24	25	26	27	28	
8.	3960	86319	Darlehen an Leistungsberechtigte nach SGB II	2.326	2.100	2.150	2.200	2.250	2.300	2.350	2.400	2.450	2.500	
9.	3995	86322	Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und AsylbLG	40	40	45	50	55	60	65	70	75	80	
10.	4015	86322	Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und AsylbLG	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	
			gesamt	2.760	2.763	2.846	2.929	3.012	3.090	3.163	3.235	3.307	3.379	0

Bezirkliche Dringlichkeitsliste - Schulbau

Allgemeine Angaben					Erläuterungen/ Anmerkungen zur Priorität (Dringlichkeit/ Notwendigkeit)	Beträge in Tsd. €											Baufachliche Bewertung		Anmerkungen insbesondere zur notwendigen (zeitlichen) Abhängigkeiten und Voraussetzungen
Bezirk	Priorität	Kapitel	Titel	Titelbezeichnung		Gesamtkosten	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	Auswahl-Kriterium 1-7	Auswahl zeitliche Priorität (I-V)	
40	1	3701	70225	10G11, Grundschule an der Mühle: Sanierung Schulgebäude und Schulhof; 12685, Kienberg Straße 59	Es droht Verlust von 533 Schulplätzen. Aktuell fehlen 1.700 Grundschulplätze im gesamten Bezirk (grundsätzlich sind alle Grundschulen bereits überbelegt).	28.500	5.800	5.740	5.600	7.840	3.520	0	0	0	0	0	3.	I	Auslagerungsmöglichkeit (Schulpavillon) steht bis max. 2027/2028 am Standort zur Verfügung; Projekt ist bereits weit fortgeschritten; Baubeginn ist 2025 geplant; Aufgrund des baulichen Zustands des Gebäudes treffen alle Kriterien zu. Nr. 3 wurde aufgrund der sicherheitstechnischen Brisanz angegeben.
40	2	3701	70111	10G10, Peter-Pan-Grundschule: Sanierung Schulgebäude und Ergänzungsbau; 12679, Stolzenhagener Straße 9	Es droht Verlust von 432 Schulplätzen. Aktuell fehlen 1.700 Grundschulplätze im gesamten Bezirk (grundsätzlich sind alle Grundschulen bereits überbelegt).	30.000	1.500	4.000	4.000	5.548	7.500	6.800	0	0	0	0	3.	I	Aufgrund des baulichen Zustands des Gebäudes treffen alle Kriterien zu. Nr. 3 wurde aufgrund der sicherheitstechnischen Brisanz angegeben. Mitnutzung und anschließende Auslagerung in den HoMEB16 am Standort Landsberger Allee 467 und die MUR (Franz-Stenzer-Str. 41 A bzw. lt. FM OM 43)
40	3	3701	70226	10G04, Falken-Grundschule: Sanierung Schulgebäude und Schulhof; 12689, Geraer Ring 2	Es droht Verlust von 360 Schulplätzen. Aktuell fehlen 1.700 Grundschulplätze im gesamten Bezirk (grundsätzlich sind alle Grundschulen bereits überbelegt).	30.000	0	0	0	1.500	3.000	6.000	6.000	7.500	6.000	0	3.	I	Aufgrund des baulichen Zustands des Gebäudes treffen alle Kriterien zu. Nr. 3 wurde aufgrund der sicherheitstechnischen Brisanz angegeben.
40	4	3701	70227	10G01, Paavo-Nurmi-Grundschule: Sanierung Schulgebäude; 12689, Schorfheide Str. 42	Es droht Verlust von 510 Schulplätzen. Aktuell fehlen 1.700 Grundschulplätze im gesamten Bezirk (grundsätzlich sind alle Grundschulen bereits überbelegt).	30.000	0	0	0	0	0	1.500	3.000	6.000	6.000	7.500	3.	I	Aufgrund des baulichen Zustands des Gebäudes treffen alle Kriterien zu. Nr. 3 wurde aufgrund der sicherheitstechnischen Brisanz angegeben.
40	5	3701	70653	10G32, Kiekemal-Grundschule: Umsetzung und Erfüchtigung von Schulcontainern; 12627, Bütower Straße		2.130	0	2.130	0	0	0	0	0	0	0	0		II	Antrag auf Verlängerung der Baugenehmigung zum längst möglichen Zeitpunkt im Oktober 2024 beantragt.

Allgemeine Angaben					Erläuterungen/ Anmerkungen zur Priorität (Dringlichkeit/ Notwendigkeit)	Beträge in Tsd. €											Baufachliche Bewertung		Anmerkungen insbesondere zur notwendigen (zeitlichen) Abhängigkeiten und Voraussetzungen
Bezirk	Priorität	Kapitel	Titel	Titelbezeichnung		Gesamtkosten	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	Auswahlkriterium 1-7	Auswahlzeitliche Priorität (I-V)	
40	6			10G22, Kolibri-Grundschule: Sanierung Sporthalle; 12627, Schönwalder Str. 9 (Anmeldung in 2027 - Einordnung erfolgt durch SenFin)	Sanierung sehr zwingend erforderlich, da die Sicherstellung des Schulsportunterrichtes für die Kolibri-GS und das Melanchthon-Gymnasium gefährdet ist.	10.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		I	
40	7			10G08, Wilhelm-Busch-Grundschule: Neubau Typensporthalle (TSH);12679, Parsteiner Ring 44	Fläche steht durch Abriss baureif zur Verfügung. TH sehr dringend für die Sicherstellung des Schulsportunterrichtes notwendig.	13.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		I	
40	8			10Gn10, Grundschule: Errichtung eines DFK 2.0 ("Das Fliegende Klassenzimmer"); 12681, Südl. Bitterfelder Str. / Otto-Rosenberg-Str. (Anmeldung in 2027 - Einordnung erfolgt durch SenFin)	Die zusätzlichen Schulplatzkapazitäten werden sehr dringend benötigt infolge der Realisierung des Wohnungsbaues am Standort „Knorrbremse“.	15.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		I	
40	9	3701	70655	10G11, Grundschule an der Mühle: Umsetzung und Erfüchtigung von Klassenraum-Container (Schulpavillon); 12685, Kienbergstraße 59		1.270	0	0	0	1.270	0	0	0	0	0	0		I	Container muss zur Sanierung der Freianlagen von Pos. 1 umgesetzt werden.
40	10	3702	70656	10K10, Wolfgang-Amadeus-Mozart-Schule: Umsetzung und Erfüchtigung von Schulcontainern; 12627, Cottbusser Straße 21		1.270	0	0	0	1.270	0	0	0	0	0	0		IV	Befristete Nutzung bis 31.01.2030.
40	11	3701	70651	10G16, Grundschule am Fuchsberg (Standort Habichtshorst): Umsetzung und Erfüchtigung von Schulcontainern; 12683,		1.270	0	0	0	0	1.270	0	0	0	0	0		IV	Befristete Nutzung bis zum 31.07.2029.

Allgemeine Angaben					Erläuterungen/ Anmerkungen zur Priorität (Dringlichkeit/ Notwendigkeit)	Beträge in Tsd. €											Baufachliche Bewertung		Anmerkungen insbesondere zur notwendigen (zeitlichen) Abhängigkeiten und Voraussetzungen
Bezirk	Priorität	Kapitel	Titel	Titelbezeichnung		Gesamtkosten	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	Auswahlkriterium 1-7	Auswahlzeitliche Priorität (I-V)	
40	12	3701	70120	10G16, Grundschule am Fuchsberg: Neubau Sportanlage mit Sportfunktionsgebäude und Trainingsplatzbeleuchtung; 12683, Apfelwickler Straße 4-6	fehlende Schulsportaußenflächen lt. Musterfreiflächenraumprogramm	8.500	0	0	0	0	0	0	500	2.000	2.500	3.500		III	Standort ist mit Kapazitätserweiterung Pos. 6 belegt.
40	13	3701	70652	10G22, Kolibri-Grundschule: Umsetzung und Erlüchtigung von Schulcontainern; 12627, Louis-Lewin-Straße		2.130	0	0	0	0	0	2.130	0	0	0	0			Dauerhafte Standgenehmigung.
40	14	3701	70654	10Gn, Grundschule: Umsetzung und Erlüchtigung von Schulcontainern; 12627, Naumburger Ring		2.130	0	0	0	0	0	2.130	0	0	0	0			Dauerhafte Standgenehmigung.
40	15	3702	82264	10KnXX, ISS: Flächenankauf für Neubau ISS und TSH; 12621, Chemnitzer Straße 80-92		10.000	0	0	0	0	0	0	10.000	0	0	0			Vorhaltefläche zur Sicherung der Schulplatzbedarfe
40	16	3700	70121	Gartenarbeitsschule: Neubau Gartenarbeitsschule mit Gebäude und Gewächshaus; 12679, Mühlenbecker Weg, Franz-Stenzer-Straße	Einzigster Bezirk ohne Gebäude für Gartenarbeitsschule	10.000	0	0	0	0	0	0	0	700	700	1.500		II	Gartenarbeitsschule gemäß Schulgesetz erforderlich; erforderliche Planungsleistungen offen; auf Standort ist ein Provisorium eingerichtet